

Der Info-Kalender 2001

Alles Gute zum Einrichten

Neue Wohnbeispiele
für alle Räume

Designpreise
für unsere Lehrmädels

Showküche
für den Bayerischen Rundfunk

Muster(holz)haus
für Unterkrumbach

Initiativkreis
für das Holz aus der Frankenalb

Internetnews
für Sie von Jens Söldner

Gastphoto
von Peter Jirmann

alle Links
ins Internet



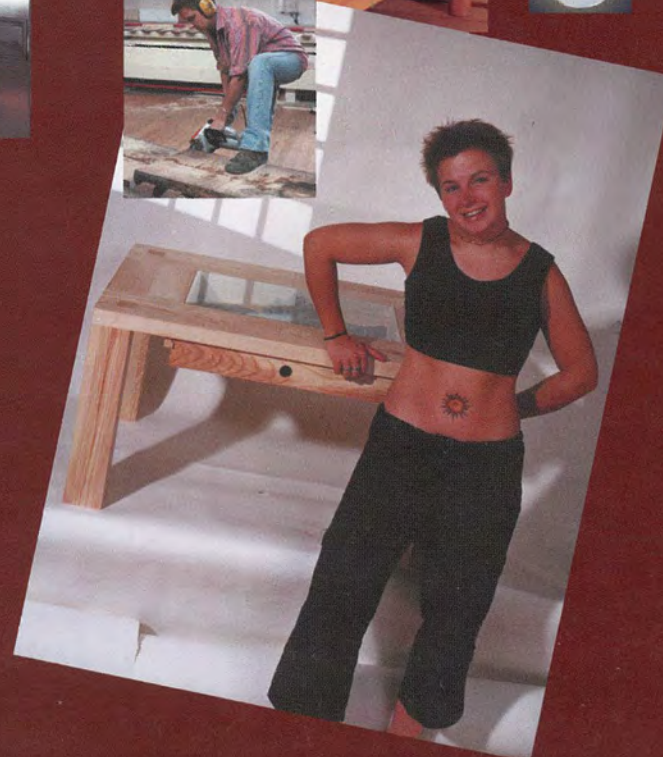
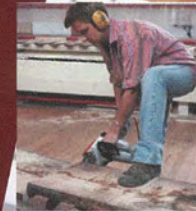
Die Möbelmacher
GmbH



Tel. 09151 / 862 999
Fax 09151 / 862 998

Unterkrumbach 39
(bei Herbruck)
91241 Kirchensittenbach

Alles Gute zum Einrichten



www.die-moebelmacher.de

Wussten Sie schon,...

...wo sich Menschen für Ihren beruflichen ERFOLG einsetzen möchten ?

... in der Eichenhainstraße 1

...wo Ihre WERBEANZEIGEN und PROSPEKTE Ihren Ursprung haben könnten ?

... in der Eichenhainstraße 1

...wo die richtige Adresse für den Entwurf und Druck Ihrer GESCHÄFTSDRUCKSACHEN ist ?

... in der Eichenhainstraße 1

...wo hochwertige TROMMELSCANS für Ihre Druckerzeugnisse entstehen ?

... in der Eichenhainstraße 1

...wo Sie die Idee einer eigenen WEBSEITE realisieren könnten ?

... in der Eichenhainstraße 1

...wo WERBEFOTOGRAFIE und FOTODESIGN zu Hause sind ?

... in der Eichenhainstraße 1

...wo Sie BERATUNG bei der Umsetzung Ihre Drucksachen finden ?

... in der Eichenhainstraße 1

...wo Sie eine GALERIE für Fotodesign und moderne Medien finden ?

... in der Eichenhainstraße 1

...wo hochwertige GRAFIK den entscheidenden Unterschied liefert ?

... in der Eichenhainstraße 1

...wo Sie PRISMA WERBUNG in Hersbruck finden ?

PRISMA WERBUNG • Eichenhainstraße 1 • D-91217 Hersbruck • Telefon 09151 - 8 17 87-0 • Fax 09151 - 8 17 87-8 • Leonardo 09151 - 8 17 87-33 • www.prisma-werbung.de • mail@prisma-werbung.de

Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2001

Liebe Leser,

Sie halten den Kalender Nr. 5 in Ihren Händen. Viele Verbesserungsvorschläge engagierter Leser haben wir eingearbeitet. Das Grundkonzept aber blieb: anhand von Einrichtungsbeispielen können Sie sich über unsere Arbeit informieren und vielleicht sogar die Motivation zu neuen Einrichtungsaktivitäten holen. Die über 200 Reaktionen des letzten Jahres befürworteten sogar das schmucklose, fast unoriginelle Layout. Wir kümmern uns einfach lieber um den Inhalt, als die Übersichtlichkeit dem Zeitgeist des modernen Buchstaben-, Bilder- und Phototheaters zu opfern. Mal ganz davon abgesehen, dass man dafür entweder mehr Zeit oder mehr Geld bräuchte. Letzteres haben uns wieder unsere Hauptlieferanten und die Inserenten aus der Region zu Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür an **Jori, Pro Natura, Rösle, Labofa, System Ceram, Längle und Hagspiel und Ann Idstein** und vor allem an die inserierenden regionalen Firmen, die wir Ihnen ehrlich empfehlen.

Die Sendung mit der Maus

Aber wir sind nicht immer so konservativ wie beim Layout: denn das ist die erste Kalendersendung zu der Sie weiterführende Informationen per Mausclick im Internet abrufen können. Unter www.die-moebelmacher.de steht Ihnen die wichtige Antwort- und Empfehlungskarte des Anschreibens auch als Formular zur Verfügung. Natürlich verlosen wir wieder 20 Rösle-Preise unter allen Einsendungen, egal ob sie uns virtuell oder "in echt" erreichten.

Ihnen wünschen wir viel Freude beim Lesen und Betrachten und erklären ausdrücklich, dass wir das WC durchaus zu den besten Hängeplätzen des Kalenders zählen (wer keine zwei Nägel in die Wand hauen möchte, kann das Problem elegant mit dem Draht eines Sektverschlusses lösen. Dann können Ihre Gäste ihn zum Durcharbeiten auch mal abnehmen.)

Die Möbelmacher sind Einrichter (Die Spalte für die, die uns noch nicht kennen)

Aus Ihren Einrichtungswünschen erarbeiten wir Konzepte, die vom Fußboden bis zur Beleuchtung alle Aspekte eines Raumes oder Hauses berücksichtigen, natürlich in dem von Ihnen bevorzugten Einrichtungsstil zwischen Landhaus und Avantgarde. Bei Neubauten sollte (besonders bei der Küche) der Einstieg in die Planungsphase gleich nach den ersten Grundrisszeichnungen des Architekten erfolgen. Denn jetzt können Ihre Wohnwünsche noch mit der Architektur abgestimmt werden und die fehlenden Zentimeter für den extracoolen Kühlschrank ohne Aufwand eingeplant werden.

Entwürfe als Diskussionsgrundlage

Aus den Gesprächen entstehen anschauliche Entwürfe (einige Beispiele sehen Sie im Kalender), die als Diskussionsgrundlage für die Funktion, die Optik und auch den Preis dienen und nach denen bereits Fußböden, die Vorhänge oder Jalousien, die Beleuchtung und auch Accessoires wie Teppiche oder der neue Bilderrahmen für Omas Gemälde ausgesucht werden können. Wurden alle Fragen geklärt, gehen die speziell für Sie entworfenen Möbel bei uns in die Fertigung, bzw. zunächst mal die geeigneten Bäume in die Trockenkammer. Gleichzeitig werden Polstermöbel, Küchengeräte oder Leuchten so bestellt, dass alles zum vereinbarten Liefertermin montiert werden kann.

Montage vom Fußboden bis zur Beleuchtung

Wenn wir den Raum verlassen, können Sie mit dem Einräumen desselben beginnen, oder ihn erst mal bei einem Gläschen köstlichen Schaumweines genießen. Denn wir haben nichts eingebaut, was das Raumklima negativ beeinflussen könnte, wobei es uns offengestanden egal ist, ob man dieses Streben nach Behaglichkeit "Bio", "Öko" oder sonstwie nennt.

Alle Informationen zu den Photos:

(1m): Titelcollage. Barbara und Sabine haben ausgelemt? Falsch! Die Lehre ist erfolgreich beendet, aber das Lernen hört nie mehr auf. Das gilt heute vom Lehrling bis zu den Chefs. Auch die anderen Photos sind Belege für das lebenslange Lernen: das Regionale Musterhaus würde in 10 Jahren vermutlich anders aussehen, die Möbelmacher-Homepage ist bereits nach 2 Jahren nicht wiederzuerkennen (zum Verleich siehe den Link unter Aktuell zu Tip-Training), das Logo des Initiativkreises Holz aus der Frankenalb vertritt in einigen Jahren hoffentlich viel mehr Mitglieder als heute und auch an Möbelstilen und -verarbeitungstechniken muss ständig gearbeitet werden. Die Öffentlichkeitsarbeit für den Initiativkreis, für den Tag der Regionen oder für die Möbelmacher selbst hat sich zu einer wichtigen Aufgabe entwickelt, obwohl wir zu über 90 Prozent von Ihren Empfehlungen leben. Dafür möchten wir uns bei Ihnen nicht zuletzt mit diesem Kalender bedanken.

Videokassette zum Ausleihen

Apropos: aus allen Fernsehauftritten haben wir eine 60-minütige Videokassette zusammengestellt, die sich Interessierte entweder zum Anschauen oder zum Basteln einer Satire gerne ausleihen können (Gerüchten zufolge, sitzt ein Mann mit dem Pseudonym Richie Suppenwürger bereits an einer ganz besonderen Fassung - sollte die jemals fertig werden, wird sie Ihnen sicher im Umfeld des Paul Pfinzing Gymnasiums - www.lau-net.de/ppg-irgendwo begegnen.)

Wie im letzten Jahr haben wir am Computer manipulierte Photos mit einem "m" hinter der Nummer gekennzeichnet, weil uns der Unterschied zwischen Dokumentation und Interpretation, zwischen klassischer Photographie und Photoshop-Manipulation sehr wichtig ist. Glaubwürdigkeit ist wertvoller als Effekt!

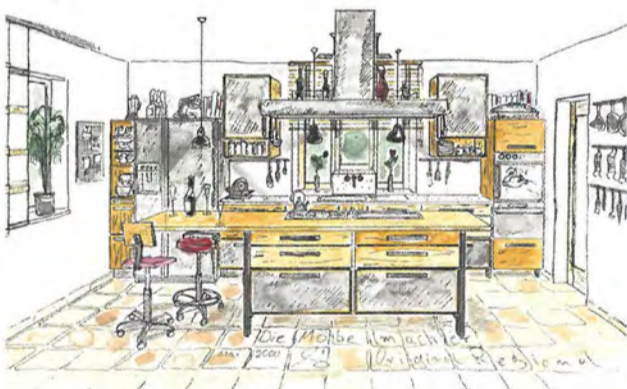
Fazit:

Wir bieten komplette Einrichtungslösungen, die über das Angebot des "normalen" Schreiners weit hinausgehen. Die eigene Fertigung der speziell für Sie entworfenen Massivholzmöbel unterscheidet uns von den Möbelhäusern. Weil es für diese Arbeit keine wirklich passende Berufsbezeichnung gab und gibt, nennen wir uns "Die Möbelmacher".



(2m) **Showkochen!** Ute und Laura Danzer, Peter Bauer, Jürgen Beyer und sogar Alfons Schubeck (nur fürs Photo) nutzten die Original-Regional-Küche am Consumentastand des Bayerischen Rundfunks bereits zu diesem Zweck. Kommentar eines Besuchers: "Was will'i denn mit kochte Schou?" (ute.danzer@die-moebelmacher.de)

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(3) **Der Entwurf.** Die Küche steht jetzt in unserer Ausstellung und sollte nach ihrem nächsten Großeinsatz bei der Hersbrucker Gewerbeschau ins Regionale Musterhaus einziehen. (www.die-moebelmacher.de Küchen oder Original Regional-Küche)



(4m) So stellen wir uns das regionale Musterhaus vor. Konzipiert vom Initiativkreis, entworfen von Norbert Thiel, gebaut aus den Materialien und von den Handwerkern aus der Region. (www.die-moebelmacher.de/musterhaus)



(5m) **Initiativkreis Holz aus der Frankenalb.** In dieser Unterkumbacher Runde wird viel und erfolgreich für die regionalen (Holz) Wirtschaftskreisläufe gearbeitet (www.die-moebelmacher.de/iha)

Januar

1 Mo
2 Di
3 Mi
4 Do
5 Fr
6 Sa
7 So
8 Mo
9 Di

10 Mi
11 Do
12 Fr
13 Sa
14 So
15 Mo
16 Di
17 Mi
18 Do
19 Fr
20 Sa

Ensemble Kontraste, siehe Anzeige im Februar

21 So
22 Mo
23 Di
24 Mi
25 Do
26 Fr
27 Sa
28 So
29 Mo
30 Di
31 Mi



Eine Holzbrücke von uns für Ihren Gartenteich!

Wir *glimmern* das Unzaubliche




Christian Breu
ZIMMEREI

- Holzbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Wärmedämmung
- Ökologisches Bauen

Untermühlweg 21 • 91217 Hersbruck
 Telefon 09151/82666 • Fax 09151/82665



Die Energietechniker

machen Ihnen die Badsanierung leicht.

Mit nur einem Ansprechpartner wird Ihr Traum von einem neuen Bad oder WC erfüllt.

Zusammen mit unseren Partnern für Innenausbau erfüllen wir für Sie Ihren Sanierungswunsch als Komplettlösung.



Grötsch • Eichenhainstraße 17 • 91217 Hersbruck
 Telefon: 09151/70397 • Fax: 09151/71136
 e-mail: GroetschEnergietechnikGmbH@t-online.de
 Internet: www.groetsch-energietechnik.de

Alles Gute zum Einrichten im Januar

„Domusteron“ und das Musterhaus

Unbestätigten medizinischen Gerüchten zufolge, existiert ein Hausbauhormon - in Fachkreisen „domusteron“ genannt - das meist bei Männern um die 40 ausgeschüttet wird. Es macht innerhalb weniger Wochen eingefleischte Hausbaueegner zu Immobilienfans, Planungsfeide zu Bauplanfreaks und Kredithasser zu Finanzierungsjunkies. Natürlich war das in Unterkrumbach ganz anders: rationale Überlegungen im Initiativkreis Holz aus der Frankenalb führten ganz folgerichtig zur Forderung nach einem Musterhaus, an dem beispielhaft gezeigt wird, dass auch mit heimischen Produkten und heimischen Handwerkern in einem vernünftigen Preis-Leistungsverhältnis gebaut werden kann. Denn leider geht der Holzhausboom bis jetzt am heimischen Wald vorbei, weil die Fertighausbauer aus Preis- und Organisationsgründen ihr Holz lieber in Skandinavien, Kanada oder sonstwo besorgen. Aufgabe des Initiativkreises wäre es also, ein Baupaar zu finden (der Ausdruck Bauherr wäre hier total falsch), das die Nachteile eines mehr oder weniger öffentlich zugänglichen Hauses erträgt, den Aufwand mit der Pressearbeit nicht scheut und idealerweise an dem Rummel sogar ein gewisses Interesse haben könnte.

Individuell geplant statt von der Stange

So kam es, dass die Möbelmacher Ute und herwig Danzer auf einmal Symptome zeigten, die denen des Domusterons nicht ganz unähnlich waren. Wer ernsthaft behauptet, ein Esstisch müsse perfekt auf die Bedürfnisse seiner Besitzer zugeschnitten sein - was ein Tisch von der Stange niemals leisten könne - der kann als Musterhaus natürlich auch kein Fertighaus wollen. So musste der Architekt des Möbelmacherdomicils wieder ran und plante ein kleines unaufwendiges Haus, dessen Form hervor-

gend zur Halle passt, ohne diese zu kopieren. Norbert Thiel - auch er ein Mitglied des Initiativkreises - demonstriert mit diesem Gebäude nicht nur seine Planungsqualitäten, sondern auch, dass ein Architektenhaus nicht teurer als ein Fertighaus sein muß, dafür aber ganz andere Gestaltungs- und Funktionsspielräume bietet. So entspricht zum Beispiel der großzügige Essplatz mit dem „Bombas-Tisch“ Utes Gastgeberfreuden und die Bibliothek über zwei Stockwerke im Treppenhaus samt Arbeitsplatz dem gemeinsamen Bücherwahn. Sicher werden Sie im nächsten Kalender einige Fotos davon finden.

Öffentlichkeitsarbeit „haust“ schon seit Juli ab

Um seiner Aufgabe als Musterhaus gerecht zu werden und möglichst viele Nachahmer für den regionalen Holzbau zu finden, muss die Öffentlichkeitsarbeit Mitstreiter suchen, deren Ziele der Umweltschutz, die regionalen Wirtschaftskreisläufe oder der Holzhausbau an sich sind. Holzabsatzfond, Original Regional, Landratsamt Nürnberger Land, Landwirtschaftsministerium, Schwäbisch Hall und natürlich alle im Initiativkreis vereinigten Organisationen von den Forstfachleuten bis zum Bund Naturschutz sind nur einige der Beteiligten. Einige wichtige Kontakte verdanken wir dem Engagement von Erwin Häusler, der in seiner Doppelrolle als Direktor der Raiffeisenbank und Vorstandsmitglied der Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land unermüdlich die Werbetrommel rührt. Wenn Sie selbst Kontakt zu weiteren Organisationen oder zu Redaktionen von Zeitungen, Zeitschriften, Radio und TV haben, dann geben Sie uns doch bitte einen Tipp. Der kleinste Beitrag könnte dem Wald und den Bewohnern der Frankenalb helfen.

Alle Infos zu diesem Projekt finden Sie unter www.die-moebelmacher.de/musterhaus.

Alle Informationen zu den Photos:

(2): Die Möbelmacher-Original-Regional-Küche sammelt Messeerfahrungen. Zweizeilig mit Wandarmatur (Vola) unter dem Spezialfenster (von Schreinerei Seitz) und über der Keramikplatte von System Ceram. Das Mittelzentrum wird von einem Edelstahlgestell getragen, das auch im Esstisch zum Einsatz kommt. Das Induktionskochfeld, der Grillgärer (wie ihn die Japaner bevorzugen), der Dampfgärer, der Backofen und die vollintegrierte Spülmaschine kommen von Imperial, der 160 cm breite Dunstabzug von Guttman, der zweitürige Kühlschrank mit Eiswürfelbereiter und automatischer Schließanlage ist das Original von General Electric. Der Tresenhocker ist von Längle und Hagspiel. Die gesamte Küchenausstattung, vom Nischensystem bis zu den Kochlöffeln und Paletten kommt von unserem Hausundhoflieferanten Rösle, der uns bei allen Aktivitäten vorbildlich unterstützt. Dank dafür an den Chef Eberhard Schäfer und unseren Gebietsverkaufsleiter Siegfried Wagner.

Alle Links zu unseren Lieferanten finden Sie unter www.die-moebelmacher.de unsere starken Marken

(3): Entwurfszeichnung. So war sie ursprünglich geplant. Wer alle Fehler bis zur fertigen Ausführung fehlerfrei aufzählt, gewinnt ein Lutschbonbon.

(4): Hausbauplanung. Siehe Bild Nr. 3, denn zur Genialität von Entwürfen gab es leider unterschiedliche Auffassungen. Die Bayerische Staatsregierung hat das Projekt immerhin in den Umweltakt 2 aufgenommen - ein deutliches Zeichen, dass die Idee des regionalen Bauens breite Unterstützung erfährt.

(5): Initiativkreis Holz aus der Frankenalb. Schon seit eineinhalb Jahren treffen sich die Mitglieder um bei Ämtern, Verbänden und Bürgern das Bewusstsein für den Wert des Holzes aus der Region zu schaffen. Das Spektrum reicht von der Hackschnitzelanlage (wie sie in Altdorf das neue Schulzentrum beheizen soll) über den Vertrieb der Holzbriketts aus der Brikettpresse der Möbelmacher bis hin zum großen Infostand am Tag der Regionen 2000 in Hersbruck. Selbstverständlich wird der Kreis versuchen, seine Arbeit sinnvoll in die Aktivitäten der Kommunalen Allianz des Altlandkreises Hersbruck einzubringen.



(6) **Bilder einer Ausstellung.** Die neue Generation wächst heran: das "Lehrlingspärchen" Simone und Christian in der klassischen Rollenverteilung im Buchen-Schlafzimmer unserer Ausstellung (funktioniert nur am Photo). Der stumme Diener Giovanni betrachtet die Situation skeptisch. (www.die-moebelmacher.de Schlafzimmer)

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(7) **Die inneren Werte der Einrichtung.**



(8) **Frühstück bei Tiffany.** Auch wenn damit nicht unbedingt diese dekorative Glasgestaltung gemeint war, passt es irgendwie zum Thema.



(9) **Fortkochen auf Fortbildung.** Unser Küchenbauer Helmut Neugebauer und Frau Kraft bei der Rösle Schulung. Sie weiß wirklich, wozu welches Werkzeug gut ist. Bei Küchenfragen: helmut.neugebauer@die-moebelmacher.de

Februar

1 Do
2 Fr
3 Sa
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr

Ensemble Kontraste, siehe Anzeige im Februar

10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di

21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So
26 Mo
27 Di
28 Mi



klima freundlich dämmen

Naturbaustoffe



Wärmedämmtechnik



Holzfasertafeln

Niedrigenergiehaus

Stör klima-**Steinbauer**
freundlich dämmen
91230 Happurg-Thalheim
Tel.: 0 91 57/507 Fax 0 91 57/1314

ensemble KONTRASTE



Konzerte 2001



19. Januar 2001

20 Uhr Tafelhalle

Mozart, Mahler, Berg,
Schönberg

Komponistenportrait

Martin Smolka

25. Mai 2001

19 Uhr Tafelhalle

Gespräch mit dem Komponisten

20 Uhr Tafelhalle

Konzert

Sonderkonzert

2. Februar 2001

19 Uhr Markgrafen-Theater Erlangen

KONTRASTE special

Stummfilm und Musik

„Johan“

Regie: Mauritz Stiller (1921)

Musik: Alexander Popov (2000) UA



28. April 2001

20 Uhr Tafelhalle

Wagner / Caine, Schönberg,

Janáček

Leitung: Jac van Steen

KONTRASTE spielt JAZZ

25. Juli 2001

20 Uhr Ruine der Katharinenkirche
im Rahmen der Luft - Konzerte

Bernstein, Stravinsky, Evans,

Bernstein / Knaak (Arr.)

Das ensemble KONTRASTE bringt in seiner elften Spielzeit Kontrastierendes und Verbindendes in vielfältigster Form. Portraitkonzerte zweier Zeitgenossen — Erst- und Uraufführungen — Etabliertes und Experimentelles.

Wollen Sie mehr über uns wissen, dann besuchen Sie unsere Internetseite unter

www.ensembleKONTRASTE.de

oder melden Sie sich bei

ensemble KONTRASTE

Anke Trautmann & Eckhard Kierski, Hagenhausener Straße 13, 90518 Altdorf

Fon 09187 / 2229 ; Fax 09187 / 7707 ; e-mail: kierski.trautmann@t-online.de

Wir informieren Sie gerne und schicken Ihnen unser Jahresprogramm zu.

Mit jeder Eintrittskarte, die Sie über diese Anzeige erwerben, erhalten Sie bei unseren Konzerten ein Glas Schaumwein gratis, Stichwort: „Die Möbelmacher“.

Alles Gute zum Einrichten im Februar

Sabine und Barbara gewinnen bei der „Guten Form“ 2000

Nein, es ist keine Routine. Jeden einzelnen Preis, den unsere Mädels und Jungs erarbeiten - das war jetzt schon Nummer 12 und 13 - feiert das ganze Team (nicht nur wörtlich!). Barbara Degenhardts erster und Sabine Deinhardts dritter Preis sind ja nicht nur ein Beleg für deren gestalterische Fähigkeiten (die literarischen stellten Sie schon im letzten Kalender unter Beweis), sondern auch dafür, dass es sich lohnt, über die Gestaltung von Möbeln nachzudenken. Und dass es jenseits der Beliebtheit, die uns Möbelprospekte als modern, cool oder trendig verkaufen wollen, ein paar halbwegs objektive Kriterien gibt, die eine kompetente Jury als „gut“ empfindet.

Hochkarätige Jury war sich einig

Innenarchitekt Paul Ban, Stadtbaumeister Grimm, Architekt Norbert Thiel, der Fachlehrer Lebrecht Müller und last but not least Sparkassendirektor Rüdiger Carl konnten anhand des Kriterienkatalogs der Guten Form in kurzer Zeit und mit erstaunlicher Übereinstimmung aus den rund 20 anonym vorgestellten Gesellenstücken die Preisträger herausfinden. Dass die Organisation der Veranstaltung ausgerechnet in unseren Händen lag, fanden auch wir nicht besonders genial, leider gab es dazu keine Alternative. Denn dem neuen Obermeister der Schreinerinnung Nürnberger Land, Heinz Opper, konnte die Veranstaltung zusätzlich zum Obermeisterjob nicht zugemutet werden und so gab es für den Pressesprecher der Innung Herwig Danzer nur die Möglichkeit zu übernehmen oder ausfallen zu lassen. Letzteres wäre angesichts des dringend korrekturbedürftigen Images des Schreiners und einem zu erwartenden Lehrlingsmangel für die Branche eine echte Katastrophe

gewesen, geht es bei Innungsveranstaltungen doch vor allem darum, gemeinsam mehr Kunden zum Gang zum Schreiner zu bewegen. Leider ist diese ehrenamtliche Tätigkeit, wie überall, sehr schwer aufrecht zu erhalten, weshalb sich unsere Innung um so mehr über den neuen gemeinsamen Prospekt freut.

Die Fotoreportage über die Entstehung eines Gesellenstückes finden Sie unter dem Titel „Photostory über die prämierten Gesellenstücke und deren Schöpferinnen“ direkt auf der home-Seite unter www.die-moebelmacher.de/haupt und den hervorragenden Artikel von Herrn Bauer aus der Hersbrucker Zeitung im **Pressearchiv**.

Junge Hersbrucker werden aktiv

Apropos Engagement: die Tatsache, dass auch Hersbruck Probleme mit ausländerfeindlichen Aktionen hat, rief einige junge Leute auf den Plan, die Polizei und Stadt mit einer Unterschriftenliste aufrütteln wollten. Denn die Tatsache, dass Hersbrucker anderer Nationalität oder Hautfarbe Umwege in Kauf nehmen, um bestimmte Ecken zu meiden, darf nicht einfach hingenommen werden. Diese Zeilen und ein Großteil des Kalenders wurden in Oxford geschrieben. Mein Arbeitsplatz mit Erkerfenster in der Newton Road bot einen tollen Blick auf die Seitenstraße. Von 10 Passanten kamen maximal die Hälfte aus Mitteleuropa, aber Gespräche gab es zwischen den Nachbarn aller Nationalitäten. Hoffen wir, dass die vielen Anstrengungen für mehr Toleranz Früchte tragen und dass das friedliche Miteinander nicht noch weiter gefährdet wird.

Unter www.die-moebelmacher.de/presse finden Sie einen Artikel der Hersbrucker Zeitung über die Probleme beim Fonds für die Zwangsarbeiter.

Alle Informationen zu den Photos:

(6): Schlafzimmermöbel statt -wand. Wieviele Schlafzimmer werden durch deckenhohe Schiebetürschränke (auch von uns) künstlich verkleinert? Eine überlegenswerte Alternative sind Einzelschränke, die nach einem Umzug auch mal anders kombiniert werden könnten. Der optische Trick: durch das Stückchen Wand, das man über dem Schubschrank und über den hohen Schränken sieht und durch die Füße, die den Boden unter den Schrank „laufen“ lassen, wirkt der Raum so groß wie er ist und nicht nur bis zur Vorderkante der Schrankwand. Schon viele Kunden waren über diese „optische Täuschung“ erstaunt. (Trotzdem sind wir natürlich willens und in der Lage, den Wunsch nach Schiebetüren zu erfüllen). Buche natur mit rotkernigen Türfüllungen, Mitteltüren in Tiffanytechnik. Der stumme Diener Giovanni betrachtet die Szene skeptisch. Für 980,- DM beobachtet er auch Ihr Schlafzimmer. Zuverlässig - verschwiegen - käuflich. www.die-moebelmacher.de/giovanni

(7): Stauraum satt. Durch 2 Kleiderstangen links und einer im rechten Schrank für lange Kleider oder Mäntel. Im großen Schubschrank hat die Wäsche Platz. Die komplette Innenausstattung wird an Ihre Bedürfnisse angepasst. Und wer den Plastik- und Drahtverhau der gesammelten Kleiderbügel der letzten Jahrzehnte nicht mehr sehen kann, bekommt gerne einen neuen Bügel-Satz von Pieper, unserem Lieferanten für schicke Garderobenbügel und - bei 50 Stück - auch preiswerte Schlafzimmerbügel. www.pieperconcept.de

(8): WC-Schrank, optisch an die Fliesen angepasst, funktional für alle Bedürfnisse optimiert. Oben die offenen Fächer für Comics und Zeitschriften, unten Stauraum für Klopapier. Auch WC-Schränke verdienen sorgfältige Planung!

(9): Rösle Produktschulung in Marktberndorf. Wer Rösle verkauft, soll sich auch damit auskennen. Und wer zwei Tage von Frau Kraft geschult wird, der weiss Bescheid vom Austenbrecher bis zum Ziseliermesser. Dass Mitglieder der Möbelmacher-Geschäftsleitung bei Deko-Übungen aus Karotten Schrauben und aus Kartoffelscheiben die passenden Muttern dazu geformt hätten, wurde von offizieller Seite weder bestätigt noch dementiert. www.roesle.de



(10) Für Gespräche am runden Tisch eignen sich vor allem runde Tische, auch wenn das heute nicht mehr so genau genommen wird. Die wunderschöne Wand ist übrigens nicht am Computer erstellt, sondern richtig echt!

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(11) Hier schreinert der Scheff! Gunther Münzenberg demonstriert alle Arbeitsabläufe beim Bettenbau. Die meisten waren erstaunt, wieviel Arbeit in so einem "simplen" Bett steckt. gunther.muenzenberg@die-moebelmacher.de



(12m) Sleep well in our Bettgestell! Das Ergebnis der Bettenbauaktion der 3. Unterkrumbacher Werkstatt-Tage. Sonderangebotsbetten gibt's noch: www.die-moebelmacher.de Sonderangebote



(13) Test it! Wer wäre kompetenter als Stuhltester der neuen Modelle von Längle und Hagspiel als "Slow Food Queen" Manuela Sillius? Alles über Slow mit Terminen und Kontaktadressen jetzt unter www.die-moebelmacher.de/slow.

März

1 Do
2 Fr
3 Sa
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr

10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di

"Acis und Galatea" Oper mit dem Collegium Musicum im Markgrafensaal Hohenstadt

"Acis und Galatea"

21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So
26 Mo
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr
31 Sa

"Acis und Galatea"

"Acis und Galatea"

4. Unterkrumbacher Werkstatt-Tage Flechtkunst mit Peter Sturm, Bilder von Anna M. Scholz



netlogix www.netlogix.de

*** Schulungen**

- Linux
- Microsoft
- Novell

*** Software**

- individuelle Lösungen

Die Allround Spezialisten

*** Hardware**

- Einrichtung
- Vernetzung
- Vor-Ort-Service

*** Internet**

- Webdesign
- Contentdesign
- Datenbanken
- Support

Memelstrasse 38
91052 Erlangen

Tel. 09131 / 932 - 287
Fax. 09131 / 932 - 285
info@netlogix.de

Mit Allroundsupport ins Informationszeitalter

10 Jahre

**Peter Meyer
Kollegen**

kg-peter.meyer@t-online.de

Krankengymnastik

**Sportphysiotherapie • Lymphdrainage
Säuglingstherapie • Massagen**

Auch Hausbesuche

91217 Hersbruck Turngasse 7 Tel. (09151) 18 29 Fax 82 30 03

Wir erweitern unser Angebot!!

NEU

ab Frühjahr 2001

NEU

Peter's Scheune

Kirchgasse 6a

Entspannen – Genießen – Wohlfühlen

- Sauna in gepflegtem Ambiente
- hochwertige Massagen
- Gruppentherapie durch qualifizierte Physiotherapeuten
- TCM – traditionelle chinesische Medizin

Alles Gute zum Einrichten im März

Parallelwelt in Hersbruck entdeckt!
(Gastartikel von Jens Söldner)

Heute gibt es keine weißen Flecken mehr auf der Weltkarte. Die geheimnisvollen Grenzen des Unentdeckten haben sich ins Weltall hinaus verschoben, wo sie wohl noch lange vor menschlichem Zugriff sicher sind. Und dennoch stecken wir mitten in einem unglaublichen Umbruch, der nur mit der „Entdeckung“ der Neuen Welt im 15. und 16. Jahrhundert verglichen werden kann: der Aufbruch ins sogenannte „Informationszeitalter“. Das Internet wird – im Guten wie im Bösen – die Welt und unser menschliches Bewusstsein revolutionieren, wie selten eine andere Technik oder Erkenntnis vorher. Wir lernen wieder, dass die Welt in Wirklichkeit keine Scheibe, sondern eine Kugel ist, wir betreten eine neue Dimension.

Tür an Tür zu unserer „realen“ Welt entsteht etwas bisher nie Dagewesenes: Die künstliche Welt des Internet. Hier gelten ganz andere Gesetze. In Gedankenschnelle reisen wir kreuz und quer über den Globus. Wir erhalten Besuch von Menschen, ohne davon etwas mitzubekommen, während wir schlafen, essen oder spazieren gehen. Wir erzählen von unseren Zielen, Wünschen, Projekten, von unserer Firma oder unseren Hobbies, ohne den Mund aufmachen zu müssen. Wir vervielfältigen Informationen ins Unermessliche, ohne ein einziges Buch oder eine Broschüre drucken zu lassen. Wenn wir uns online präsentieren, etwa via eigener Homepage, sind wir in gewisser Weise allgegenwärtig.

Will man eine Karte zeichnen, die symbolisiert, welcher Teil der „wirklichen“ Welt sich bereits in der virtuellen widerspiegelt, so erblickt man noch viele weiße Flecken. Wie sieht es etwa in der Region aus, in unserem schönen Hersbruck?

Gar nicht so schlecht für eine Stadt mit etwas mehr als 12000 Einwohnern! Mancher Aufbruch in die neue „Parallelwelt“ ist sehr gelungen, mancher ist noch ausbaufähig. Viele wissen von diesen neuen Möglichkeiten offenbar noch nichts – oder winken ab und verkennen vielleicht eine einmalige Chance. Es gibt Neuland, wo der Surfer gerne verweilt und sein Auge etwas ruhen lässt. „Les-art.de“ fühlt sich offensichtlich schon daheim in den virtuellen Weiten. So mancher Internet-Treffpunkt in Hersbruck muß aber gründlich überarbeitet und ausgebaut werden. Auch das ist ein Gesetz der „Schönen Neuen Welt“: wer zu lange ruht und sich nicht zeitgemäß präsentiert, verwandelt sich in ein Online-Abstellgleis, auf dem reger Besuchermangel herrscht. Ein sehr ungewöhnliches Fenster zwischen virtueller und „realer“ Welt bietet etwa eine Webcam, welche Ausblick auf die Hersbrucker Straße in einem umliegenden Dörfchen gewährt. Da sieht

man besonders nachts, dass es nicht nur weiße Flecken auf der virtuellen Landkarte gibt, sondern sogar schwarze.

Der Hersbrucker Jens Söldner (23) ist - neben seinem Studium - geschäftsführender Gesellschafter der Netlogix-GmbH, die sich aus einer Fusion seiner eigenen Firma JSN-Netzwerktechnik und der alphamind webdesign ergeben hat (siehe Anzeige oben).

Internet-Service: Surftips zu Freunden

Das ist eine der ganz stark frequentierten Seiten, denn von unseren kommentierten (!) Surftips aus, kann man viele interessante Seiten entdecken, auf die man selbst vielleicht nicht gekommen wäre. Eine Künstleragentur Aladin z.B., bei der Sie für alle Veranstaltungen die passenden Einlagen vom Musiker bis zum Zauberer buchen können; die besten Seiten für Kayakfahrer und vor allem die, die es werden wollen oder die ultimative Seite für Asterix-Fans. Wenn Sie selbst eine tolle homepage haben, sollten wir einen gegenseitigen Link schalten - Email genügt. Und wie immer freuen wir uns über Ihren Kommentar oder Ihre Fragen im Gästebuch!

Neue Esszimmerstühle von Längle und Hagspiel endlich eingetroffen

Es war schon ein wenig peinlich: die alten Modelle waren nicht mehr lieferbar, die neuen noch nicht da. Die Probleme, die sich aus der nicht ganz perfekten Umstellung der gesamten Produktion auf computergesteuerte Maschinen ergaben, sind jetzt aber gelöst, die Lieferzeiten wieder normal und die neuen Modelle so vielseitig, dass für jeden Geschmack etwas dabei sein müsste. Das aufwendige Testprogramm der Slow Food Fachfrau (siehe Bild Nr. 13) haben sie ebenfalls bestanden, so dass sich unsere Längle und Hagspiel Stuhlausstellung wieder in alter Vollständigkeit präsentiert und nur noch auf Sie als Probe(bes)itzer wartet.

Alle Informationen zu den Photos:

(10): Essplatz mit Stil. Weicher, wohnlicher und nicht eckig wünschte sich Familie Polifke die Einrichtung ihres Esszimmers. So entstanden die geschwungenen Formen des Tischgestells, die wir im Buffet wieder aufgenommen haben.

(11): Für uns Alltag, für unsere Besucher ein echtes Erlebnis: die Fertigungsmethoden der Möbelmacher.

(12): Showbett der Unterkrumbacher Werkstatt-Tage. Silke Fabinger lernt bei uns Fachfrau für Bürokommunikation. Ein Beruf, der ob seiner hohen Anforderungen auch ab und zu mal Pausen erzwingt. Unsere Ausstellung ist dazu natürlich perfekt ausgestattet. Von den Betten gibt es noch zwei im Sonderangebot für 1500.-DM.

(13): Slow Food Nürnberg jetzt im Internet. Vielleicht ist einfach nur das das Geheimnis der gelungenen Slow Food Veranstaltungen: da treffen ein paar nette Leute aufeinander, die wirklich jeden Blödsinn mitmachen (siehe Foto). Aber auch pädagogische Ziele werden verfolgt! So kann der Verfasser nach vielen Weinproben mit zugehaltener Nase Rot- von Weißwein unterscheiden. Melden Sie sich einfach zu den nächsten Veranstaltungen an, wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Termine und mehr gibt's auf der homepage unter www.die-moebelmacher.de/slow.

Regionale Kochkurse geplant!

So oft wurden wir schon gefragt, wann wir wieder mal einen Kochkurs organisieren. Jürgen Beyer vom Roten Ochsen in Rückersdorf wird bei uns Kurse zum Thema regionale Küche abhalten, von denen ein Termin schon feststeht, nämlich der 16. Juni 2001. Die Produkte aus unserer Region werden wir von den Direktvermarktern der Hersbrucker Alb (bekannt durch den Tag der Regionen) besorgen und vielleicht können wir Rösle als Sponsor gewinnen, dann könnten Sie die verwendeten Werkzeuge gleich günstig mitnehmen. Bitte sagen Sie uns, wenn Sie Interesse an anderen Terminen haben, wir werden versuchen das zu organisieren.



(14) **Wash and go** ist out! Denn in diesen Bädern möchte man gern länger bleiben. silke.fabinger@die-moebelmacher.de

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(15) **Grandios 1.** Lisa Grand mit Brille und Küche. Beachten Sie dazu bitte die Anzeige auf der nächsten Seite. www.grand.de



(16) **Grandios 2.** Der dazugehörige Essplatz nebst passendem Sideboard, welches so heißt, weil man auf dem seitlichen Bord Grappaflaschen abstellen kann.



(17) Hannes Plattmeier und das Collegium Musicum Hersbruck bei den 3. Unterkrumbacher Werkstatt-Tagen. Dieses Jahr kommt das berühmte Ensemble Kontraste, der Flechtünstler Peter Sturm und Anna M. Scholz.

April

1 So 4. Unterkrumbacher Werkstatt-Tage mit dem Ensemble Kontraste

2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo

10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr

21 Sa
22 So
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa Ensemble Kontraste, siehe Anzeige im Februar
29 So
30 Mo





Grand Optik



Grand Optik
Schloßplatz 2-4
91207 Lauf/Reg.
Telefon: 09123 / 21 21
Telefax: 09123 / 20 60

Internet: <http://www.grand.de>

BUCHHANDLUNG LÖSCH
AM SPITALTOR

<http://www.les-art.de>

1.  Buchbesprechungen
2.  Veranstaltungen
3.  Franconia
4.  Firmen-Profil
5.  E-Mail Bestellung
6.  Suche bei Libri



- zu 1 Hier finden Sie unsere monatlichen Buchempfehlungen! Ihre Buchvorschläge sind stets willkommen!
- zu 2 Es ist eigentlich immer was los. Sie können sich für einen Newsletter anmelden, dann erfahren Sie monatlich das Neueste per E-Mail.
- zu 3 Vieles, nicht alles, über das Hersbrucker Land, die Frankenalb und Franken in Büchern, Videos, uvm.
- zu 4 Wer ist wer; für Sie wichtig bei Nachfragen, Reklamationen oder Beratungswünschen.
- zu 5 Bücher einfach bestellen per E-Mail.
- zu 6 Bücher im Internet bestellen mit unserer kompetenten Partnerbuchhandlung libri.de
- a) Sie erhalten Bücher, CD's, Videos direkt und portofrei
oder
b) Sie holen die bestellten Artikel bei uns im Laden ab.

Unterkrumbacher Werkstatt-Tage 2001: Ensemble Kontraste, Flechtkünstler Peter Sturm und Anna M. Scholz

Vom 30. März bis zum 1. April finden die "UWTs" zum vierten Mal statt. Der Herbst 2000 musste leider als "Großveranstaltung" ausfallen, weil zu dieser Zeit die Consumenta vorzubereiten war, stattdessen veranstaltete Martin Lösch eine wunderschöne Lesung mit E.W. Heine in unserer Werkstatt.

(siehe www.die-moebelmacher.de/presse und www.lesart.de, die homepage von Martin Lösch). Im Jahre 2001 wird sich der neutrale Name der Veranstaltungsreihe wieder bewähren, weil wirklich ungewöhnliche Dinge ablaufen werden: Das Collegium Musicum Hersbruck konnte das hochkarätige Nürnberger Orchester **Ensemble Kontraste** zu einem Gastspiel nach Unterkrumbach holen (www.ensemble-kontraste.de), der **Flechtkünstler Peter Sturm**, den viele schon aus der hervorragenden Ausstellung in Kirchensittenbach kennen, wird einen Workshop abhalten und kurz vor Redaktionsschluss hat noch Anna M. Scholz zugesagt, die bildende Kunst zu vertreten. Sie finden alle Informationen zum Thema Unterkrumbacher Werkstatt-Tage im Internet und selbstverständlich können Sie auf diesem Weg auch die Karten bestellen oder sich für den Workshop anmelden.

Imperial ist unser neuer Leib- und Magenlieferant für Küchengeräte

Fast 10 Jahre arbeiteten wir hauptsächlich mit Atag zusammen. Leider verlässt diese Firma den deutschen Markt, der Kundendienst wird aber selbstverständlich weiter aufrechterhalten. Wir mußten nicht lange suchen, um einen geeigneten Nachfolger zu finden, sind wir doch durch unseren Vertreter für

Keramic-Arbeitsplatten immer ausgezeichnet über die Imperial-Entwicklung informiert gewesen. Herbert Stiefeler, der uns in dieser Zeit immer zuverlässig und freundschaftlich betreut hat, vertritt beide Firmen. Imperial ist eine 100-prozentige Miele-Tochter aus Bünde, die sich dennoch ihre Eigenständigkeit bewahrt. Sie ist Vorreiter beim Dampfbacken, einer Technik, die sie sogar in mehreren Varianten mal mit, mal ohne Druck, mal mit, mal ohne Festwasseranschluß anbietet.

Aber auch im Kochfeldbereich hat Imperial die von uns so geschätzte Induktionstechnik im Programm und bei den Backöfen gibt es für jeden Stil das passende Modell. Wir sind überzeugt, in Imperial den richtigen Partner für Sie und uns gefunden zu haben, besorgen Ihnen aber nach wie vor Ihre Wunschgeräte auch von anderen Firmen. www.imperial.de.

Auf dem Weg zum Badspezialisten

Immer mehr Bäder, denn immer mehr Menschen möchten funktionale Wohnlichkeit auch im Bad, wo wir durch Einzelanfertigung und geschickte Materialkombinationen vom Landhausstil bis zum Industriellook alle Wünsche erfüllen können. Granit, Glas, Edelstahl, Laborkeramik und natürlich geöltes Massivholz sind der Stoff, aus dem Traum-Bäder sind. Tipp: die schönsten Bäder entstehen, wenn Sie vor Beginn des Umbaus oder der Installation mit uns planen.

Eine ganz neue Türentechnik haben wir vor einigen Wochen für unsere Freunde aus Abu Dhabi entwickelt (Bild Nr.47): Granit- oder Marmortüren, die von einer Aluleiste umrahmt werden. Statt eines Griffes, erhielten die Türen einen Druckbeschlag. Kommt ziemlich cool und ist bestens für Bäder geeignet.

Alle Informationen zu den Photos:

(14): Das Bad von Familie Dr. Werkmeister. Frau Werkmeister liebt ungewöhnliche Hölzer. Mußten wir für den Essplatz aus Zirbenholz (das riecht wirklich ganz toll) unseren Händler bemühen, konnten wir die Birne für das Badezimmer aber wieder aus der Herbrucker Alb liefern. Durch geschicktes Anordnen der bunt gemaserten Bretter, konnte Möbelmacherin Marlen eine echtes "Bild von einem Schrank" zaubern. Darauf liegt die allseits bekannte, "unkaputtbare" Keramikplatte von System Ceram (früher KCH), die vorne von der Waschschißel überragt wird. Das spart Platz bei den Unterschränken und bringt dem Zahnputzer die Beckenkante viel näher. Denn alle Lösungen, bei denen eine Einbaubecken in eine Platte eingelassen ist, brauchen nicht nur Riesen-Waschtische und den entsprechenden Platz, sondern auch den Rand um das Einbaubecken herum. Die Mischbatterie von Vola muß ja höher sein, um in das Becken zu treffen. Früher konnten wir diese nur als Sonderanfertigung bestellen, heute ist sie endlich im Standardprogramm. Die schlanken Beine (der Schränke, nicht Silkes) und die sandgestrahlten Glastüren betonen die Leichtigkeit des Seins.

(15): Grandiose Küche für Familie Grand. Wer den ganzen Tag mit Desing und Optik zu tun hat, der sucht auch beim Einrichten Partner, die ausgefallene Gestaltungsideen umsetzen können. Wir freuen uns wiederum, wenn wir gemeinsam mit engagierten Kunden Konzepte entwickeln dürfen, die auf die Bewohner passen wie die perfekte Brille (für die Augen!). Die Spülenplatte aus Edelstahl ist von Franke, die Spülmaschine Siemens, Dunstabzug Guttman.

(16): Grandioser Essplatz, mit passendem Sideboard. Das Dekor der Türen können wir durch das Abkleben mit Folie vor dem Sandstrahlen völlig frei entwickeln. Die Stühle sind von Längle und Hagspiel.

(17): Die dritten Unterkrumbacher Werkstatt-Tage wurden von Hannes Plattmeier bereichert. Das Ausfallen der extra für ihn reparierten Verstärkeranlage nahm er - genauso wie das Collegium Musicum - ganz locker und spielte einfach ohne. Das ist der gerechte Vorteil eines akkustischen Instruments gegenüber dem elektronischen Schnickschnack.



(18) **Bett mit Zett.** Eine gestalterische Grundidee wurde konsequent umgesetzt. Zorro grüßt Tanja und Laura. laura.danzer@die-moebelmacher.de

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(19) **ZDF.** Zetts dekorieren famos. Eine gestalterische Grundidee wurde konsequent umgesetzt. Tolle Holzleuchten: www.domus-licht.de



(20) **Spieglein, Spieglein** in dem Schrank, wer hat die beste Garderobe im Nürnberger Land?



(21) **Gipfelstürmer.** Beim Sommerbetriebsausflug 2000 zogen alle am gleichen Seil. Die Klettervariante von "Wir sitzen alle im gleichen Boot."

Mai

1 Di
2 Mi
3 Do
4 Fr
5 Sa
6 So
7 Mo
8 Di
9 Mi

10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So
14 Mo
15 Di
16 Mi
17 Do
18 Fr
19 Sa
20 So

21 Mo
22 Di
23 Mi
24 Do
25 Fr
26 Sa
27 So
28 Mo
29 Di
30 Mi
31 Do

Ensemble Kontraste, siehe Anzeige im Februar



**DEHNBERGER HOF
THEATER**

1976 - 2001
25 Jahre Dehnberger Hof Theater

*wir feiern dieses Jahr gebührend
mit einem Jubiläumsprogramm
zu dem wir viele unserer
langjährigen Wegbegleiter einladen
- Künstler wie Gäste -*

Großes Festwochenende
vom
20. - 22. Juli

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft zu

Dehnberger Hof Theater Dehnberg 14 91207 Lauf	Kartenbestellung unter Tel.: 09123/95449-1 Fax: 09123/95449-39	Gaststätte DHT Tel./Fax: 09123/986942
---	--	---

GASTHOF
Grüner Baum
Kühnhofen

*Der beste Weg zu den Möbelmachern
führt über*

→ **Kühnhofen.**

Genießen Sie gemütliche Stunden in behaglicher
Atmosphäre bei gutem Essen und Trinken.

Bei uns können Sie außerdem Hochzeit, Geburtstag,
Jubiläum feiern oder Ihre Mitarbeiter einladen.

Für Ihre Firmenbesprechung stehen Ihnen
zwei Räume in unterschiedlicher Größe, sowie
12 Zimmer mit DU/WC, Radio, Telefon und Farb-TV
zur Verfügung.

*Es wird mit Recht ein guter Braten
Gerechnet zu den guten Taten.*

Wilhelm Busch

*Auf Wiederseh'n
im Grünen Baum in Kühnhofen.
Familie Eberhard*

Hans-Peter Eberhard, Kühnhofen 3, 91217 Hersbruck, Tel. 09151/94447

Alles Gute zum Einrichten im Mai

Mach mal Pause - Betriebsausflüge und Schulungen dienen nicht zuletzt auch Ihrer Zufriedenheit

Das Skiwochenende in Saalbach, die Klettertour am Norissteig oder die Radltour durch die Fränkische Schweiz. Alle Veranstaltungen haben über den Freizeitwert hinaus auch noch tiefergehende Zielsetzungen: selbst bei einer relativ konstant bleibenden Belegschaft ergeben sich immer wieder Ab- und Neuzugänge. Neue Mitarbeiter aufzunehmen, heißt aber mehr als ihnen den Hobel in die Hand zu drücken und das WC zu zeigen. Das Hineinwachsen in eine bestehende Gruppe kann in der Freizeitatmosphäre leichter und schneller gehen, als bei der Arbeit. Spannungen können durch diese Kontakte abgebaut werden und - was für uns sehr wichtig ist - die Familien lernen die Leute, von denen immer nur erzählt wird, endlich mal selbst kennen (weshalb die Treffen auch immer am Wochenende stattfinden müssen). Und natürlich erfährt man hier auch wieder einiges über die Tops und Flops der letzten Monate. Letztlich auch eine Art Kundendienst, wenn die Kommunikation in einer Firma funktioniert und sich das Team verträgt.

Schulungen unserer Lieferanten

Der Bürostuhlhersteller Labofa, Pro Natura, Jori oder Rösle (siehe Bild Nr.9). All diese Firmen haben ein Interesse daran, dass ihre Produkte auch kompetent beraten, verkauft und montiert werden. Deshalb nehmen die Möbelmacher die Gelegenheiten wahr und lassen sich, wo immer es geht, weiterbilden. Aber auch betriebsinterne Schulungen mit Trainerin zählen zu den Maßnahmen, die uns zu kompetenten und motivierten Ansprechpartnern machen sollen. Denn wer die Serviceunterschiede zwischen einem deutschen und einem englischen Supermarkt mal life erlebt hat, der muss wenigstens versuchen, einen Gegenpol zur "Servicewüste" Deutschland zu setzen.

Pro Natura - Händler des Jahrzehnts und Pro und Contra Testbetten

Im letzten Jahr haben wir Ihnen an dieser Stelle die Geschichte vom Händler des Monats erzählt, dieses Jahr ist es schon der Händler des Jahrzehnts. Um Wiederholungen im gegenseitigen Loben zu vermeiden, möchten wir Ihnen heute mal zeigen, wie sich Positionen im Laufe der Jahre ändern können. 1990 waren wir einer der ersten deutschen Pro Natura Händler und haben das Testschlafen eingeführt. Unser Freund Horst Fürsattel (heute in Kleedorf als h.f. Kajaksport gelandet www.paddle-people.de) hat uns dazu die ersten Transportverpackungen aus Cordura, dem Stoff für Schwimmwesten geschneidert. Das Pro Natura-Programm war klein und in Deutschland gänzlich unbekannt, wir selbst waren unerfahren und das verbretterte "Showloch" in Werkhalle 3 konnte auch nicht gerade Vertrauen einflößen. Bei Schulungen haben wir die Idee an Pro Natura und andere Händler weitergegeben, die auch heute noch von Vielen praktiziert wird.

Rücknahmegarantie statt Teststress

Heute ist das Pro Natura Programm um ganz viele Matratzen- und Federelementvarianten erweitert, hat einen guten Bekanntheitsgrad und unser Matratzenstudio ziert als Vorbild den Pro Natura Händlerprospekt. 10 Jahre Erfahrung zeigten, dass wir durch geänderte Einstellungen, Austauschen von Polster-elementen oder schlimmstenfalls auch mal durch eine andere Matratze allen Schlafwünschen gerecht werden können. Warum sollen wir also uns und vor allem unseren Kunden das Schlafzimmerchaos der Testmatratzen zumuten, wenn wir - genügend Zeit für Probeliegen und Beratung vorausgesetzt - auch so das Passende finden? Und sollte sich wider Erwarten herausstellen, dass der Schläfer doch nicht zurechtkommt, nehmen wir das Bettsystem einfach zurück.

Alle Informationen zu den Photos:

(18): Bett mit Zelt. Die breiten Ränder um ein Bett herum machen Betten irgendwie attraktiver. Den kleinen Nachteil des etwas unbequemen Aufstehens wurde von Familie Weigl bewusst in Kauf genommen, bekommt man doch im Gegenzug auch noch eine Riesenabstellfläche für Chipsschalen, Literatur und Weingläser. Die Raumgröße, die sonst häufig gegen diese Lösung spricht, war auch kein Problem, so konnten wir gemeinsam das "Z" als Gestaltungselement entwickeln und in alle Möbel integrieren. Das Nachtkästchen hat die gleiche Optik, die (in echt) übrigens von dem Stuhlklassiker Zick-Zack von Gerriet Rietveld inspiriert wurde und nicht von Zorro.

Die schwarze Metall-Lisene im Fußteil gibt dem Bett noch mehr Eleganz und das Pro Natura Bettsystem ist der Garant für gesunden Schlaf. Die Leuchten von Domus ergänzen das Schlafzimmer perfekt.

(19): Schicke Detaillösungen.

(20): Garderobenschrank. Dieser Dreitürer wird von zwei Leitern getragen, in die seitlich mit S-Haken Klamotten gehängt werden können (aber nicht immer sollen). Um die riesige Front aufzulockern, entschied sich Familie Dr. Ullherr für Füllungen aus Edelstahllochblech und Spiegel. Ein anderer Schrank wurde mit Schamieren an der Wand befestigt und auf Rollen gestellt, um den Zugriff zum Sicherungskasten selbst bei völliger Dunkelheit zuzulassen. Zwölf Jahre Erfahrung mit großen und (vor allem) kleinen Garderoben haben so die eine oder andere Idee hervorgebracht, die wir unseren Kunden in Form von Einrichtungsvorschlägen gerne zur Verfügung stellen.

(21): Kletterausflug zum Norissteig im Hirschbachtal. Das Möbelmacherteam vor dem Klettertag, das Photo danach war für die Veröffentlichung nicht geeignet. Manche mussten nicht nur wegen der schönen Erlebnisse noch lange daran denken, sondern auch weil der Körper deutlich signalisierte, dass Zeichnen und "Auf die Tastatur drücken" nicht gerade zu den Fitmachern zählt. Wenn sogar der Radiergummi schon elektrisch betrieben wird, braucht man sich über Bewegungsmangel nicht zu wundern.



(22) **Holz, wo es hingehört.** Forstdirektor Dieter Rosenbauer an seinem neuen Schreibtisch aus dem Holz der Hersbrucker Alb. Buche mit Rotkern. Gute Infos zum Thema Holz beim Holzabsatzfond unter www.haf.de oder beim Initiativkreis Holz aus der Frankenalb unter www.die-moebelmacher.de/iha. Bürostühle unter www.labofa.de

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(23) **Für Holzfans:** gedrechselte Säule mit Ablage und Schneckenfräsung, was rein ästhetische Gründe hat und keine Anspielung auf deutsche Ämter ist.



(24m) **Made in Japan?** Nō Unterkrumbach. Aus der Buche der Hersbrucker Alb. www.pronatura.at



(25) **Schönes Photo - schönes Möbel.** Sideboard aus Schwarznuss, auf die Schnelle in der Werkstatt fotografiert.

Juni

1 Fr
2 Sa
3 So
4 Mo
5 Di
6 Mi
7 Do
8 Fr
9 Sa

10 So
11 Mo
12 Di
13 Mi
14 Do
15 Fr
16 Sa
17 So
18 Mo
19 Di
20 Mi

21 Do
22 Fr
23 Sa
24 So
25 Mo
26 Di
27 Mi
28 Do
29 Fr
30 Sa



„Holz, wo möglich“, unter diesem Motto setzte in den letzten Jahren ein regelrechter Boom im Bereich der Holzverwendung ein. Man besinnt sich wieder auf die hervorragenden Eigenschaften und die ökologischen Vorteile dieses natürlichen Werkstoffes und CO2-neutralen Energielieferanten, manche Experten bezeichnen das kommende Jahrhundert schon wieder als Holzzeitalter.

Leider ist jedoch, vor allem aufgrund der geringen Transportkosten, zu beobachten, dass der Rohstoff Holz häufig über viele Kilometer transportiert wird, bevor er verbaut, „vermöbelt“ oder verbrannt wird. Eigentlich unverständlich, wenn man bedenkt, dass nahezu 50% unseres Landkreises von Wald bedeckt sind und in unseren Wäldern fast alle in Deutschland heimischen Baumarten vorkommen.

Um das Holz aus der Region besser ins Bewußtsein der Endverbraucher zu bringen, hat sich der „Initiativkreis Holz aus der Frankenalb“ unter der Federführung der Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land (FBG) gegründet. Diese kleine „Expertenrunde“ aus den Bereichen Waldwirtschaft, Naturschutz, Handwerk, Architektur und Energie möchte, ähnlich wie in der Landwirtschaft schon seit Jahren üblich, die Vorteile des heimischen Holzes für die Kunden, die Verarbeiter aber auch für die Waldbesitzer transparenter machen.

Die Möbelmacher waren auch auf diesem Sektor schon immer ein Vorreiter. Ihr Holz kommt fast ausschließlich aus den hiesigen Wäldern, wird direkt über die FBG gekauft, vor Ort eingeschnitten und anschließend zu wunderschönen Möbelstücken verarbeitet.

Ein weiteres Projekt soll jetzt auf dem Gebiet des Holzhausbaues folgen. Auch zu diesem regionalen Musterhaus werden wir von der Forstbetriebsgemeinschaft die verschiedenen notwendigen Hölzer liefern.

Wir freuen uns auch in Zukunft auf eine tolle Zusammenarbeit mit den Möbelmachern, wollen aber auch für alle anderen Interessenten an Wald und Forstwirtschaft ein kompetenter Ansprechpartner sein.

Michael Müller, Geschäftsführer

Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land

Geschäftsstelle:

Lohweg 40 91217 Hersbruck Tel.: 09151/822350 Fax: 09151/822349



H S

H. SCHLENK – BAUUNTERNEHMEN

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN • HOCH- U. TIEFBAU
INNEN- UND AUSSENPUTZE • ALTBAUSANIERUNGEN
BAUSTOFFE • PLANUNG • BERATUNG

**Auch der schönste Holzbau
braucht ein gutes Fundament.**



Mit uns haben die Möbelmacher nicht auf Sand gebaut.

Bauunternehmen Heinrich Schlenk

Erlenstraße 24 • 91245 Simmelsdorf • Tel.: 09155/284 • Fax: 09155/1875

Alles Gute zum Einrichten im Juni

Labofa Bürostühle startet durch

Nicht etwa, weil die Domain labofa.de endlich freiprozessiert wurde, oder weil hervorragende Produktschulungen eingeführt wurden (spezielles Lob dafür an dieser Stelle), sondern weil sich Labofa wieder auf die eigenen Stärken besinnt. Standen wir seit es Labofa Deutschland gibt mit unserer Philosophie des besten Bürostuhls EGO - teuer, aber genial - immer ziemlich alleine, werden seit Neuestem diese Stuhlmechaniken wieder in den Vordergrund gerückt und die billigeren, aber dadurch vergleichbaren Stühle, an die Stelle wo sie hingehören: als Alternative, wenn das Flaggsschiff EGO aus Preisgründen nicht zum Einsatz kommen kann. Sogar der Urvater der Synchronmechanik, der Labomatic 2, soll mit neuem Design wieder auf den Markt kommen und EGO erhält ein kleines Lifting. Wir haben ja nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass wir EGO wegen des offenen Sitzwinkels bevorzugen und weniger, weil es ein besonders schöner Stuhl wäre. Wenn er zusätzlich zur Mechanik, die Rückenschulleiterinnenherzen höher schlagen lässt, jetzt auch noch optisch attraktiver wird, können wir uns wieder an all die wenden, denen EGO zwar einleuchtete, dessen Optik aber nicht zum Corporate Identity ihrer Firma oder ihres Egos paßte. Beurteilen Sie selbst.



Perfekter Kundendienst

So langsam werden wir alt, denn unsere ersten Labomatics sind jetzt schon fast 10 Jahre im Einsatz. Da kann natürlich irgend ein Teil mal nachgeben. Wenn Sie das Sorgenkind direkt zum Labofa Kundendienst nach Wendelstein bringen, können fast alle Wehwechen sofort repariert werden. Und natürlich können Sie bei uns auch ohne Probleme neue Polster bestellen.

Sehenswert: www.labofa.de oder über unsere homepage mit dem Link zu den starken Marken.

Fußbodenservice für Holz, Kork, Linoleum und Teppich

Wissen leider immernoch nicht alle: Mit Einrichtungskomplettlösungen ist bei uns auch der Fußboden gemeint. Egal, ob Ihr vorhandenes Parkett abgeschliffen, geölt oder ausgetauscht werden muss, ob Sie Kork brauchen oder sich für Linoleum, Teppichboden oder richtige Teppiche entscheiden. Für alle Bodentypen haben wir die Maschinen, die Handwerker und vor allem die passenden Gestaltungsvorschläge. Außer für Laminaad und PeVauZeh, da wissen wir nichtmal, wie man's schreibt. Aber Spaß beiseite: ein wichtiges Anliegen unserer Einrichtungsarbeit ist die Empfehlung wohngesunder Materialien. Denn die schönste Einrichtung macht keinen Spaß, wenn sie das Wohnklima negativ beeinflusst. So arbeiten wir nur mit geöhten Oberflächen auf unserem Massivholz, achten darauf, dass die Stoffe für die Fenstergestaltung "clean" sind und empfehlen Ihnen unsere Naturfarben der Firma Livos.

Neueste Meldung: Im Moment testen wir das Fertigparkettprogramm eines neuen Herstellers. Fragen Sie uns nach den Ergebnissen.

Wie wir zu Türschützern wurden

Für die neue Werkstatt und unsere Büros waren wir auf der Suche nach "gscheiten" Türen. Es war uns klar, dass in diesem Feld die Industrie den Schreibern den Rang abgelassen hat, weil die Serienfertigung hier Vorteile hat. Allein, wir fanden keine, die unseren Wünschen entsprachen und so entschlossen wir uns schweren Herzens selbst zu fertigen. Dies wiederum kam bei unseren Kunden so gut an, dass wir uns sogar eine Kettenfräse für die vielen Türschlösser zulegen mußten. Weil uns der Schutz der echten Massivholztür so wichtig ist, wollten wir auch gleich in einen Türschutzverein eintreten, bis wir den bedauerlichen Hörfehler bemerkten. ("Tierisch in Action e.V." unterstützen wir aber trotzdem!)

Alle Informationen zu den Photos:

(22): Director's Club. Als Forstdirektor Dieter Rosenbauer den Wunsch nach einem neuen Schreibtisch äußerte - der alte war eigentlich nur noch für Archäologen interessant - wurden ihm gleich jede Menge Kataloge auf den Tisch gelegt. Immernoch kopfschüttelnd rief er bei uns an, die Nummer kannte er ob der vielen Telefonate wegen des Initiativkreises Holz aus der Frankenalb, wegen des Holzeinkaufs oder wegen des gemeinsamen Engagements für die nachhaltige Nutzung der heimischen Wälder ja auswendig. Gemeinsam entwarfen wir ein Schreibtischkonzept, das nicht zuletzt finanziell im Rahmen einer Behörde blieb und trotzdem den Charakter der rotkernigen Buche aus der Hersbrucker Alb betont. Denn bei allem Verständnis für den Zwang zum Sparen, kann es wohl nicht sein, dass genau die Behörde, die sich durch den heimischen Wald definiert, ihre Einrichtung vom Versender aus polnischer Spanplatte liefern läßt. Das wäre ungefähr so unpassend, wie wenn wir ein Autobergessen von Unter- nach Oberkrumbach veranstalten würden, oder uns zur Stromgewinnung aus dem Siemenskatalog ein kleines Kernkraftwerk bestellen.

(23): Schreibtischdetails. Organische Formen wie der gedrechselte Tischfuß mit integrierter Ablage oder die geschwungenen Beine zeigen die Ästhetik des massiven Holzes, die eingefräste Schnecke wird von den modernen Glasablagen kontrastiert. Ein Schreibtisch, der Mitarbeitern und Gästen demonstriert, dass man die Philosophie Holz nicht nur predigt, sondern auch lebt!

(24): Bett von Kerstin Kälble mit japanischem Flair. Das Schöne am Massivholz ist, dass selbst extrem strenge Formen durch das warme Material Harmonie bekommen. Das Wohlfühlen ist wohl gerade bei einem Bett entscheidend, auch wenn die Form zum japanischen Schrank passen sollte. Bettsystem von Pro Natura.

(25): Sideboard in Schwarznuss. Die Bretter für dieses Sideboard sind einer der Gründe, weshalb wir nach außen immer nur von maximal 95% Holzanteil aus der Hersbrucker Alb sprechen, selbst wenn es normalerweise viel mehr ist. Abgesehen von Tropenholz erfüllen wir eben auch gerne mal ausgefallene Wünsche.



(26) **Genießerküche für Generationen.** Matthias und Luisa Zapf diskutieren die Menüfolge für das Diner. Super Dunstabzüge unter www.gutmann.de.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(27) **Wohnlandschaft made in Unterkrumbach.** Wer wenig Zeit hat, will wenigstens diese so perfekt wie möglich genießen. Die Liegewiese zum Film. Pflanzlich gegerbtes Leder: www.ecopell.de



(28) Im gleichen Ecopell-Nubuk-Leder sind die Jori Polstermöbel bezogen. www.jori.de



(29) Der Entwurf des Messestands der Brauerei Lammsbräu. Der ökologische Vorzeigebetrieb will sich auch auf Messen ökologisch korrekt, aber trotzdem modern darstellen (siehe Anzeige nächste Seite oder www.lammsbraeu.de)

Juli

1 So

2 Mo

3 Di

4 Mi

5 Do

6 Fr

7 Sa

8 So

9 Mo

10 Di

11 Mi

12 Do

13 Fr

14 Sa

15 So

16 Mo

17 Di

18 Mi

19 Do

20 Fr

Festwochenende Dehnberger Hof Theater siehe Anzeige im Mai

21 Sa

22 So

23 Mo

24 Di

25 Mi

26 Do

27 Fr

28 Sa

29 So

30 Mo

31 Di

Serenade im Schloßhof Hersbruck mit dem Collegium Musicum Hersbruck

Ensemble Kontraste, siehe Anzeige im Februar



HONEY SAPS

... das prickelnde
MALZ-Erfrischungsgetränk
... hergestellt mit natürlichem
Mineralwasser aus der
SAPS-Quelle®
... mit Honig gesüßt

Garantiert ökologisch

Honey-SAPS® MALZ & HONIG
belebendes, alkoholfreies
Malzgetränk - die schnelle Energie
für körperlich und geistig
Angestrenzte

Neumarkter Lammsbräu
Amberger Straße 1 • 92318 Neumarkt i. d. OPf.
Telefon (0 91 81) 4 04-0 • Fax (0 91 81) 4 04-49
www.lammsbraeu.de

NEU!

MALZ & HONIG



ENTWURF UND GESTALTUNG

Geschäftsdrucksachen

LITHOGRAPHIE

DTP-SATZ

OFFSET-DRUCK

Herstellung von der Visitenkarte
bis zum 4-farbigem Katalog

BUCHBINDEREI

Ihr Vorteil: Alles aus einer Hand



Houbirgstraße 20
91217 Hersbruck
Telefon 0 91 51/83 33-0
Telefax 0 91 51/83 33-33

Alles Gute zum Einrichten im Juli

Machen wir Jori Konkurrenz?

Die Telefonumfrage des letzten Jahres ergab für unseren Polstermöbelhersteller Jori einen unglaublichen Bekanntheitsgrad von 70 Prozent (bei unseren Kunden). Die Modellpalette reicht von modern bis klassisch und ein paar Ausgeflippte sind auch dabei (siehe Bild Nr.28). Die Relax-Sessel sind weltweit einmalig und das große Lederprogramm erweitern wir selbst noch um das pflanzlich gegerbte Ecopell (www.ecopell.de). Jährlich zwei Aktionen - mal mit großem, mal ohne Erfolg - halten die Marke im Bewusstsein und ermöglichen manchem Kunden einen begeisterten Kauf, der sonst vielleicht nicht möglich gewesen wäre. Also alles Argumente, die eher für eine Intensivierung der Zusammenarbeit sprechen als für die Eigenfertigung. So ist sich die Jori-Führungsriege zwar durchaus bewusst, dass die Zukunft der (Polster-)möbel in der Individualisierung liegt, vom Jori Einzeilmöbel sind wir aber noch meilenweit entfernt - leider.

Der individuelle Kunde will individuelle Möbel

Das ist ja auch kein Wunder. Wenn Sie eine halbe Nacht lang die wildesten Möbelentwürfe, Griffe und Problemlösungen diskutieren und dann bei den Polstermöbeln auf einmal auf einen Katalog verweisen, wird das Gesamtkonzept natürlich fragwürdig. Da ist uns früher der eigene Slogan "Wir machen das Un-Möbliche wahr!" ab und zu um die Ohren geflogen: "Na dann macht doch mal." Das können wir natürlich nicht auf uns sitzen lassen, nicht nur aus Stolz, sondern weil viele unserer Kunden tatsächlich tolle Wohnideen entwickelt haben, die sich jedem Serienpolstermöbel entziehen. Mit unserem Know How und unserem Polsterer sind diese Dinge zwar aufwändig aber machbar. So gesehen, sind wir wirklich für jede neue Idee dankbar.

Beeindruckende Geschäftsentwicklung bei KCH bzw. System Ceram

Schon oft haben wir an dieser Stelle die Vorteile der Küchenarbeitsplatten aus Keramik beschrieben, (Einzelfertigung in 12 verschiedenen Farben, stoß-, schlag-, kratz-, säure-, rotwein-, tee-, kaffee-, rotebeete- und sogar mannunkindfest), dass wir heute lieber mal Internas aus der Firmengeschichte ausplaudern. Denn wie bei so vielen Lieferanten blicken wir auch bei KCH auf fast 10 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. Die Qualität der Platten hilft aber leider gar nichts, wenn die neue Konzernleitung den Verkauf der Keramik-Abteilung beschließt. Nach langem Hin und Her haben sich der Prokurist, der Vertriebs- und der Produktionsleiter zur Übernahme der - mehr oder weniger - eigenen Firma entschlossen. Wir haben jetzt also immer noch die gleichen Ansprechpartner, nur sind sie in der Zwischenzeit auch Inhaber. Worüber wir uns sehr gefreut haben: an der kulanten Regelung von Problemen oder der großzügigen Unterstützung dieses Kalenders hat sich nichts geändert, obwohl es jetzt ja ums eigene Geld geht. Wir wünschen den neuen Inhabern von System Ceram (so heißt KCH jetzt) auf jeden Fall viel Erfolg und versprechen, so gut wir können dazu beizutragen.

Neue Formen und Glasuren

Neue Farben werden natürlich trotz des Wechsels eingeführt und wenn die neuen computergesteuerten Anlagen erstmal problemlos laufen, werden wir über ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten verfügen, auf die wir uns vor allem wegen der Möglichkeiten im Badezimmer freuen. Den Spültrog, der so gut zu den Landhausküchen passt gibt es jetzt nicht nur in 90 cm sondern auch in 60 cm.

Alle Informationen zu den Photos:

(26): Die Küche von Familie Zapf. Viele unserer Kunden sehen zwar die Vorteile der offenen Küche in L-Form mit vorgeseztem Mittelzentrum, hätten zum Essplatz hin aber doch gerne eine Abtrennung. Eine Theke kann diesen Wunsch perfekt erfüllen und dabei auch noch jede Menge Platz für Küchenmaschinen liefern. Der Dunstabzug Guttman, die Keramikplatte System Ceram, der Kühlschrank Foron.

(27): Ausgefallene Jori Polstermöbel diktieren die Form. Das Modell JR-5500 war Vorbild für die Form der Tischchen, der Möbelgriffe und Füße. So entstand ein Zusammenhang zwischen Soft- und Hardware (Polster- und Holzmöbeln), den nur die Einzelfertigung schafft. www.jori.com

(28): Sonderwunsch Spielwiese. Es hat ein paar Sätze gedauert, bis wir von der Idee überzeugt waren, aber jetzt würden wir sie gerne als eigene ausgeben. Die Beobachtung, dass die wenigsten Menschen "anständig" am Sofa sitzen, sondern meist nur irgendwie rumlummeln, brachte das Konzept der Spielwiese, die wir mit pflanzlich gegerbten Nubukleder Ecopell von Schomisch bezogen und auf Möbelfüße stellten. www.ecopell.de

(29): Messeplanung für die Brauerei Lammsbräu. Das Anforderungsprofil an den Messestand eines ökologischen Vorzeigebetriebs ist schwierig: ökologisch korrekt einerseits, modern und zeitgeistorientiert andererseits. Hopfentradition ja, aber nicht in die Musikantenstadt-Bierseeligkeit abrutschen. Anders, aber nicht zuuu ausgeflippt. Viele Vorgespräche mit allen Beteiligten brachten auch anspruchsvolle technische Forderungen. Alleine aufstellbar, nicht zu schwer, leicht veränderbar, idealerweise in einen fest bestückten Anhänger integriert. Gemeinsam mit den Mitarbeitern aus Vertrieb und Marketing entwickelten wir ein Konzept mit zusammenklappbaren Regalen. Auf ihnen liegt ein Rahmen mit Edelstahlgeflecht, durch das Hopfenpflanzen gezogen werden können. Stilisierte Hopfenstangen vervollständigen das Bild vom Hopfenfeld. Über die Verbindungstraversen der Regale lassen sich die Papierbahnen aus Großformatdruckern hängen, sodass ohne großen Aufwand für jede Messe andere Schwerpunkte gesetzt werden können. Auf der Biofach können Sie sich selbst ein Bild machen und dabei auch noch jede Menge Bier- und Getränkespezialitäten aus kontrolliert biologischem Anbau testen. Denn Öko-Marketing hin oder her, das Bier muss vor allem schmecken!



(30m) Mathias Meier in seiner Doppelrolle als Schreiner und Einrichtungsberater. Kompetenz, die seine Kunden (und vor allem "-innen") zu schätzen wissen.
mathias.meier@die-moebelmacher.de.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(31) Glück und Glas, wie macht man das? Einfach alles unberührt lassen, was nicht nach Blumen aussieht. (Genauer auf der nächsten Seite).



(32) Bei manchem Bad wäre die englische Bedeutung des Wortes treffender. Aber nach der Renovierung fehlen die Worte in allen Sprachen. So entwickeln wir uns zur "Bad Company."



(33) Original Regional: das Ladenbaukonzept. Wie es zum Flop des Jahres kam lesen Sie auf der nächsten Seite. Wir sind trotzdem weiterhin optimistisch.

August

1 Mi
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do

10 Fr
11 Sa
12 So
13 Mo
14 Di
15 Mi
16 Do
17 Fr
18 Sa
19 So
20 Mo

21 Di
22 Mi
23 Do
24 Fr
25 Sa
26 So
27 Mo
28 Di
29 Mi
30 Do
31 Fr



MEISTERFACHBETRIEB

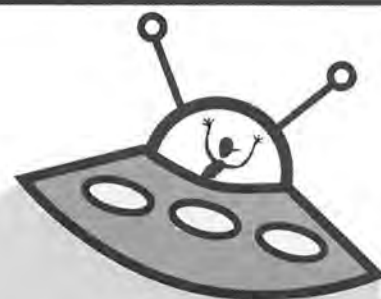
Radsport

Müller & Wagner

91224 Hartmannshof
Hersbrucker Str. 2
Fon/Fax
09154/946677

Hercules
Stevens
Serrotta
Löffler
Uvex
Adidas
Shimano
Campagnolo

Rennräder
Trekkingräder
City-Bikes
Mountainbikes
Zubehör



Bikes für Anita, Kuni, Laura, Silvia, Ute, Alfred, Edi, Herbert, Holger, Micha, Oliver, Peter, Reini, Robert, Walter, Wolfgang und für Sie.

www.radsport-mueller-wagner.de

JETZT AUCH IM INTERNET

e-mail: Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de

Alles Gute zum Einrichten im August

Waschschüssel statt Einbaubecken?

Waschtische mit Schüsseln statt Einbaubecken sehen einfach besser aus (Bild Nr. 14 und 32). Den Mut für diese normalerweise unhaltbare Aussage haben wir nicht, weil wir uns auf einmal zum Maßstab des Geschmacks machen wollen - das sind ja unsere Kunden - sondern weil es dafür ein paar objektive Gründe gibt: wenn die Waschbeckenhöhe festgelegt ist, ist ein gängiger Waschtisch mit Einbaubecken auf genau dieser Höhe, die schon fast einer Küchenzeile entspricht. Wesentlich leichter und vor allem für nicht allzugroße Badezimmer geeigneter, scheinen da Lösungen, die den eigentlichen Waschtisch nur auf normaler Esstischhöhe belassen können. Das lässt sich dadurch lösen, dass eine Schüssel auf der Platte steht und dadurch die gleiche Bedienghöhe erreicht. Aber nicht nur die Höhe des Waschtisches, auch die Tiefe lässt sich mit einer Schüssel wesentlich schmaler gestalten. Denn das Einbaubecken braucht einen Rand aus Plattenmaterial, die Schüssel kann sogar über den Rand der Basisplatte hinausragen und damit dem "Wäscher" ohne störenden Rand entgegenkommen.

Der Armaturenhersteller Vola löst Probleme

Für die Schüssellösung braucht man normalerweise "Wasserhähne," die direkt aus der Wand kommen, denn die gängige Waschtischarmatur ist ja nur ca. 10 cm hoch und würde nicht in die Schüssel treffen. Früher mussten wir in diesem Fall bei Vola in Schweden eine Sonderanfertigung in Auftrag geben, heute zählt das hohe Modell zum Standard. Ein Zeichen, wie ein Armaturenklassiker von 1969 auch heute noch funktionale Änderungen erfahren kann, ohne seine klassische Form aufzugeben. Aber wie immer müssen die Lösungen für jedes Badezimmer einzeln erfolgen, denn gerade im Renovierungsbad ist die Einzelanfertigung oft die einzige Möglichkeit für zufriedenstellende Lösungen.

Ladenbau für Original Regional war unser Flop des Jahrtausends

Seit 1997 berichten wir Ihnen regelmäßig von den kleinen Fortschritten, die die Dachmarke "Original Regional" (OR) des Vereins "Die Region Nürnberg e.V." gemacht hat. Diesmal bleibt uns leider nur von einem Flop zu berichten, der für uns zwar schmerzlich ist, der den Verantwortlichen bei Original Regional aber nicht angelastet werden kann.

Von vorne: schon seit ihrem Bestehen will Original Regional in den Supermärkten der Region Regionaltheken einführen, über die die Produkte der Original Regional-Partner verkauft werden. Der Zusammenschluss von Original Regional, Franken Pro und ALLES (Artenreiches Land - lebenswerte Stadt) versprach endlich die schon lange in Aussicht gestellten Gelder. Mit denen sollten drei Supermärkten der Firma Hörnlein die komplette Theke zur Verfügung gestellt werden, weil Hörnlein im Gegenzug auf Regalgebühren verzichtete.

Da dieser Auftrag schon fast an einen konventionellen Ladenbauer vergeben werden sollte, wir Möbelmacher (Pionierbetrieb bei OR!) mit unseren Entwürfen allein aber niemand überzeugen konnten, gingen wir in die Offensive und bauten den Prototyp der Regionaltheke auf eigene Kosten. Es schien zu klappen: Dr. Jörg Hahn von Original Regional, der Supermarktinhaber Hörnlein und sogar alle Lizenznehmer, die das Regal bestückt hätten, fanden den Entwurf gelungen und der Prototyp wurde auch gleich für OR-Messeauftritte gekauft. Als wir eigentlich schon loslegen wollten, stellte sich heraus, dass das Geld für die Läden doch nicht da ist. Jetzt können wir das System natürlich als Beispiel für gelungenes Ladenbaudesign präsentieren und vielleicht mal andere Kunden dafür begeistern. Ob es jemals die Regionaltheke wird, steht in den Sternen. www.region.nuernberg.de/inhalt.html

Alle Informationen zu den Photos:

(30): Klassischer Schlafzimmerschrank. Das Dekor haben wir aus einem alten Schreinerbuch auf die Türfüllung übertragen (mit Kohlepapier) und dann ausgefräst. Möbelmacher Mathias Meier ist auf dieser Fotomontage in seiner Doppelrolle zu sehen. Denn er ist nicht nur in der Werkstatt als Gruppenleiter tätig, sondern auch in der Ausstellung als Kundenberater. Für unsere Kunden bedeutet das Beratungsgespräche, die von Möbel(-bau-)kompetenz geprägt sind und nicht von Verkäufergebrabbel.

(31): Spiegelbild. Dieses Dekor haben wir mit Folie abgeklebt und dann sandstrahlen lassen. So können wir mit vertretbarem Aufwand (und Kosten) Möbeln den letzten "Kick" geben.

(32): Bad. Im Spiegel erkennen Sie unschwer Giovanni, unseren stummen Diener in seiner Lieblingsrolle: Im Bad kommen seine Qualitäten besonders gut zur Geltung (eigene Seite unter Einrichtungsbeispiele/Giovanni)

(33): Konzept ohne Kunde. Das Ladenbaukonzept für die Regionaltheken von Original Regional entwarfen wir zu einer Zeit, als a) die Gefahr bestand, dass Original Regional Standardlösungen von einem Ladenbaumulti kauft, und b) das Geld für drei Supermärkte schon bewilligt war. Als sich dann Herr Hörnlein von der gleichnamigen Supermarktkette, Herr Dr. Hahn von Original Regional und die Lizenznehmer von Original Regional auf unseren Ladeneinrichtungsvorschlag einigten, kamen die Probleme. Die eigens gegründete GmbH aus Franken Pro, Alles und Original Regional erhielt mit faden-scheinigen Begründungen aus München die zugesagte Unterstützung nicht, was dem sogar schon in der Presse und dem Fernsehen angekündigten Ladenbauprojekt zunächst mal den Garaus machte. So sitzen wir auf unserem Prototyp - den Original Regional dankens-werterweise gekauft hat - und warten auf die Dinge, die das Regionalmarketing der Stadt Nürnberg noch bringen wird. Denn eines ist klar: eine Idee wird nicht schlechter, nur weil sie nicht von allen unterstützt wird. Wir wünschen deshalb der Agentur Birke und Partner und vor allem dem neuen OR-Mann Herbert Hofberger weiterhin die Kraft und die Nerven, daran weiterzuarbeiten. Wir sind (immernoch) optimistisch!



(34) Der Kirschbaum aus Lilling (bei Gräfenberg), die Schwestern aus Hersbruck. Manuela und Isabell Hertrich (noch ohne eigene homepage).

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(35) Schreib mal wieder! Der passende Tisch für richtige Briefe. Sollten Sie doch mal 'nen PC-brauchen, beachten Sie bitte die Anzeige auf der nächsten Seite. Fensterdeko: www.annidstein.com



(36) Ergonomie ist, wenn's für die Kunden passt. Dass Ute an Manfreds Garderobe nur mittels ausgefeilter Sprungtechnik hochkommt, ist allemal besser, als wenn sich Manfred ständig bücken müsste.



(37) Der ABC-Schützentreff wird heuer zum vierten Mal stattfinden. Spielend lernen die Kinder bei Sportlehrerin und Rückenschulleiterin Ute Danzer Konzentrationsspiele und Tipps für den Sitz-Alltag. www.die-moebelmacher.de/Kinderzimmer

September

1 Sa	10 Mo
2 So	11 Di
3 Mo	12 Mi
4 Di	13 Do
5 Mi	14 Fr
6 Do	15 Sa
7 Fr	16 So
8 Sa	17 Mo
9 So	18 Di
	19 Mi
	20 Do

21 Fr
22 Sa
23 So
24 Mo
25 Di
26 Mi
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So



→ Werbung die ins Auge sticht! ←

Leuchtdisplay-Werbung wirkt transparent und effektiv auf den Betrachter

Wie z.B. Die Möbelmacher im Parkhaus Lohweg Hersbruck

Werbung & Marketing B. Stauber
Unterkrumbach 24 - 91241 Kirchensittenbach
Tel. 09151-95957 Fax 09151-95328

Feuchte Mauern?! Nasse Wände?!

Neueste Technologie hilft einfach, problemlos, kontrollierbar und preisgünstig!!!

Kostenlose Analysen und unverbindliche Preisangebote - einfach anrufen!

Mauerentfeuchtung Bernhard Stauber
Unterkrumbach 24 - 91241 Kirchensittenbach
Tel. 09151-95957 Fax 09151-95328

PC-Technik

Netzwerke, Internet, Kommunikation

Microsoft
Handelspartner 2000

Ihr kompetenter Partner für Hardware - Software - Netzwerke - Internet

Wir bieten Ihnen:

- > Fertigung kundenspezifischer PCs
- > Vor-Ort-Service
- > Instandsetzung und Wartung auch von Fremd-PCs
- > Netzwerklösungen unter Novell und Windows NT
- > Datensicherung gegen Viren und Stromausfall
- > Aufstellung, Installation und Einweisung
- > Individuelle EDV-Beratung

Hier wird Service gemacht...

Informieren Sie sich ganz unverbindlich unter:

PC Technik • Zugspitzstraße 86 • 90471 Nürnberg
Tel.: 0911/ 86 96 06 • Fax: 0911/ 86 96 99
e-mail: pc-technik@t-online.de

Jetzt neu:
Tafun-Software für das Handwerk

Alles Gute zum Einrichten im September

ABC-Schützentreff wurde ein fester Termin im Möbelmacherkalender

Für ABC-Schützen beginnt mit der Einschulung der Sitz-Alltag. Bekanntlich ist weniger das Sitzen selbst das Problem, sondern der fehlende Ausgleich dazu. Ute Danzer will deshalb die Kinder und auch die Eltern anregen, sich vor allem um die Bewegung und damit die immer öfter schlecht entwickelte Muskulatur zu kümmern. Und da man Kinder nicht einfach zum Joggen schicken kann (man weiß ja nicht einmal genau, was Erwachsene dazu treibt - wer's trotzdem wissen will sucht beim Marathon-Team unter www.mtp-hersbruck.de), muß der Spaß an der Bewegung in diesem Alter anders vermittelt werden. Mit einfachen Spielen, die auch die Konzentrationsfähigkeit schulen, zeigt die Rückenschulleiterin, wie sinnvolle Bewegung aussehen kann.

Der Kinder-Schularbeitsplatz

Wie schon erwähnt, verbringen die Kinder dieses Alters noch nicht so wahnsinnig viel Zeit am Schreibtisch. Trotzdem ist er wegen der jetzt beginnenden Gewohnheiten mit besonderer Aufmerksamkeit zu betrachten. Er sollte nicht nur höhenverstellbar sein, er sollte auch in der Höhe verstellbar werden (die Neigungsverstellung dagegen bringt in diesem Alter nicht viel, weil sie erfahrungsgemäß nie angewendet wird). Eine Platte aus Massivholz ist nicht nur am angenehmsten auf der Haut, sie ist auf Dauer auch das Stabilste. Skeptikern zeigen wir immer, wie einfach unser schwer belagertes Ausstellungsmodell mit Öl und Schwämmchen von Bunt-, Filz-, und „Kugelstift“ befreit werden kann. Der Schreibtischstuhl muss natürlich nicht nur in der Sitzhöhe, sondern auch in der Sitztiefe veränderbar sein, oder sich automatisch anpassen, wie das bei unserem „Buggy“ von Völkle passiert. Der frei zu stellende Schubcontainer ist jetzt noch nicht unbedingt nötig, er kann auch mit ein paar anderen Möbelcontainern aus unserem Kinderzimmerprogramm nachgekauft werden oder durch unsere preis-

werte Metallvariante ersetzt werden. Dieses Programm aus einfachen stapelbaren Containern ist farblich über die Griffe und die Füße leicht an den Schreibtisch anzupassen, genauso leicht aber auch wieder zu ändern. Denn die wertvollen Massivholzmöbel sollen nicht dem geänderten Geschmack der 10-Jährigen zum Opfer fallen, sondern durch einfaches Umstellen oder neue Griffe daran angepasst werden können. Das alles ist nur halb so kompliziert, wie es klingt. Schauen Sie einfach mal vorbei, oder melden Sie Ihre Schützlinge zum nächsten ABC-Schützentreff am Schulanfang an (normalerweise freitags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr).

Tag der Regionen

Wir dachten offengestanden nicht, dass es so schnell gehen würde. Eigentlich sollte der Tag der Regionen so lange in kleinen Orten stattfinden, bis Hersbruck sich darum reißt. Dass nach Unterkrumbach und Eschenbach schon die dritte Station Hersbruck heißt, spricht für die konsequente Basisarbeit von Dipl.Ing. Rainer Wölfel (Naturschutzzentrum Wengleinpark) und die Weitsicht der Stadt, die uns unterstützte, wo sie konnte. Im Jahr 2000 traten zum ersten Mal die Kirchen als Mitveranstalter auf, was uns vor allem deshalb freute, weil Veranstaltungen zum Thema regionale Wirtschaftskreisläufe häufig der Makel der Werbung anhaftet. Wenn die Kirche die gesellschaftlichen und moralischen Aspekte dieser Bewegung aufgreift und mit dem Erntedankfest verbindet, wird der eigentliche Inhalt der „Botschaft“ viel deutlicher, als wenn irgendwelche Möbelmacher die Kreissäge zum Symbol für regionalen Wirtschaftskreisläufe erklären wollen. Die Einbindung der Aktion in die lokale Agenda 21 über den Agenda-Beauftragten des Landratsamts, Günther Häusler und die Beteiligung des Eine-Welt-Vereins Cocoyoc waren ebenfalls wichtige Zeichen dafür, dass der Tag der Regionen gesellschaftlich wichtige Themen aufgreift.

Alle Informationen zu den Photos:

(34 + 35): Das Schlafzimmer von Familie Hertrich wird nicht nur durch das schräggestellte Bett aus Lillinger Kirschbaum attraktiv. Wesentlichen Anteil hat auch die Fenstergestaltung mit Paneelwagen von Ann Idstein, die mit zwei verschiedenen und unterschiedlich transparenten Stoffen bestückt sind. Der kleine Schreibtisch nimmt die Schräge wieder auf und wirkt durch den gemütlichen Jori-Sessel sehr einladend (endlich mal ein Schreibtisch ohne PC). Der vorhandene begehbare Fichten-Schrank bekam als Auflockerung Garderobengestelle aus Edelstahl spendiert.

www.annidstein.com

(36): Garderobe mit der Beleuchtungsschiene der Licht GmbH aus München. Die Firma Licht GmbH ist unser Lieferant für funktionale und schöne Lichtsysteme in Niedervolttechnik.

(37): Spielend Sitzmöbel erkunden. Im Bild ist auch unser Musterständer von Alu Gard, der unser Programm zur Fenstergestaltung vervollständigt Plisse', Rollo, Jalousie, Vertikalanlage oder die wildesten Kombinationen davon setzen unsere Raumausstatterin Sabine Deinhard in die glückliche Lage, alle Fenstergestaltungswünsche erfüllen zu können.

Heavy on the woodway

Schwer auf dem Holzweg (welcher in diesem Fall der einzig richtige ist) war der Initiativkreis Holz aus der Frankenalb, der mit seinem neuen Folder, der Darstellung des regionalen Musterhauses, und den tausend Einzelgesprächen zum Endlosthema „Baum ab, nein Danke“ Informationen zur nachhaltigen Nutzung unserer Wälder gab. Wie wichtig diese Öffentlichkeitsarbeit ist, erfährt wirklich nur der, der sich nicht mit aufgeklärten Möbelmachern, sondern mit „ganz normalen“ Menschen über Waldnutzung unterhält. Forstamt, Waldbauern, Architekten, Energiefachleute und Handwerker zogen gemeinsam an einem Strang. Wo gibt's denn sowas schon? Wir glauben, dass die Hersbrucker Alb in vielen Dingen viel besser ist, als ihr Ruf bei Einheimischen.



(38) Der "Büchertisch" war unser Beitrag zur Gruppenausstellung des Hersbrucker Kunstvereins zum Thema "Aus, auf, mit Papier." Bei der Verwirklichung hat das Lesen der Westernserie und das Schießen der Verbindungslöcher etwas aufgehalten. marlen.zimmermann@die-moebelmacher.de www.lau-net.de/kunstmuseum-hersbruck

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(39m) Der Hersbrucker Fotodesigner Peter Jirmann (BFF) setzte für uns "Kikara-Kague" im Hersbrucker Skulpturengarten mit Nadine Weißleder in Szene. Danke! www.expose.fotodesign.de



(40m) Aus deutschen Landen frisch auf den Tisch. Die Edelstahlmanschetten schützen den Tisch vor aggressiven Schrubbern und Staubsaugern oder - in diesem Fall - vor Regenwürmern.



(41) Die einzige Bank, die wirklich rund um die Uhr zur Verfügung steht. In Schwarznuss.

Oktober

1 Mo
2 Di
3 Mi
4 Do
5 Fr
6 Sa
7 So
8 Mo
9 Di

10 Mi
11 Do
12 Fr
13 Sa
14 So
15 Mo
16 Di
17 Mi
18 Do
19 Fr
20 Sa

21 So
22 Mo
23 Di
24 Mi
25 Do
26 Fr
27 Sa
28 So
29 Mo
30 Di
31 Mi



Zum alten Schloss

Landidyll-
Tagungszentrum
im Nürnberger Land

Familie Hans Heberlein
91241 Kleedorf Nr. 5
Telefon 091 51/860-0 • Fax 091 51/860-146
Internet: www.landidyll.de

Partyservice "Zum alten Schloss"
Qualität aus Tradition



Nutzen Sie unsere Erfahrung für Ihren Erfolg!

Tagungen und Familienfeiern sind Gelegenheiten, die sich nicht wiederholen lassen. Schon im Vorfeld stellen Gastgeber und Veranstalter die Weichen mit der Wahl der richtigen Mannschaft für den Service. Mit unserem Partyservice haben Sie einen Partner, auf dessen Kompetenz Sie schon im Planungsstadium zählen können. Individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und professionell von unserem Team für Sie abgewickelt übernehmen wir die Verantwortung für alle Serviceangelegenheiten. Damit haben Sie den Rücken frei und können sich voll und ganz Ihrer Veranstaltung zuwenden.

Ihre Familie Heberlein + Mitarbeiter



Digital-Prints

für Innen und Außen

1,5 m Arbeitsbreite

Faltdisplays + Messestände

Kaschieren + Heißlaminieren

Folienschriften

Transfer-Druck

Leuchtwerbung

Desktop-Publishing

Ulrich Meysel GmbH Industriestr.22 D-91207 Lauf
Tel.(09123) 82834 Fax. (09123) 828 35 e-mail: meysel@t-online.de

Alles Gute zum Einrichten im Oktober

Kunst hat eine neue Adresse: Das Kunstmuseum Hersbruck am Spitaltor

Der Hersbrucker Kunstszene fühlen wir uns schon seit unserem ersten Kunstfenster von 1990 in der Sparkasse verbunden. Seitdem beteiligen wir uns an den Gruppenausstellungen des Kunstvereins in der Sparkasse (Bild 38) und seit der Gründung des Fördervereins Kunstmuseums Hersbruck versuchen wir auch hier zu unterstützen, wo wir können. Im Oktober letzten Jahres eröffnete der Verein ein eigenes Domizil am Spitaltor, direkt gegenüber der Buchhandlung Lösch. Frau Dr. Anna Scholz ("Szenenmotor" und Vereinsvorstand) denkt aber schon wieder weiter. Eine Stiftung soll gegründet werden, deren Kapital eine ernsthafte wissenschaftliche Katalogisierung und Auswertung des vorhandenen und vor allem des zu erwartenden Materials finanzieren kann. Denn diese wichtige Arbeit lässt sich beim besten Willen nicht so nebenbei und auch nicht von jedem machen.

Deshalb sucht der Verein jetzt nicht mehr nur nach weiteren Fördermitgliedern (Mitgliedsbeitrag jährlich 60.-DM) sondern auch nach Menschen, die bereit sind, der Stiftung beizutreten und ihr einen Betrag ab 1000.- DM zur Verfügung zu stellen (Tel. Dr. Anna Scholz 09151/ 70186 oder www.lau-net.de/kunstmuseum.hersbruck)

Tischologie für Einsteiger

Auf die Frage: "Was kann ich für Sie tun?" antworten in Unterkrumbach ganz viele Menschen mit "Wir möchten einen *gescheiten* Tisch." Nachdem wir aufgrund unserer langjährigen Erfahrung wissen, dass es sich hier weniger um den Intelligenzquotienten desselben, als vielmehr um dessen Stabilität und Pflegeleichtigkeit handelt, konnten wir bisher fast

alle Wünsche erfüllen. Leider ist nicht immer Platz für eine Dreimeter-Tafel mit ausladenden Armlehnstühlen. Während das klassische Tischgestell mit Querzargen und vier Beinen (Bild 44) - an jeder Ecke eines - hier seinen angestammten Platz hat, muss bei kleineren Räumen häufig über eine Bank nachgedacht werden, weil diese den Platz hinter den Stühlen spart. Manchmal wird bei den Diskussionen über den Grundriss dann die Idee der Eckbank verworfen, weil eine längere Einzelbank mit stirnseitig angestelltem Tisch mehr Vorteile bietet. Der einzelne Platz auf der Bank fällt zwar weg, dafür entstehen an den Längsseiten zwei neue Plätze und ganz nebenbei fast ein halber Quadratmeter mehr Tischfläche. Sollten mehr Leute kommen, wird der Tisch von der Wand oder vom Fenster weggezogen und der stirnseitige Platz wird wieder frei. Um auf solche Bänke ohne Verrenkungen rutschen zu können, dürfen die Beine des Tisches aber nicht ganz aussen sein, sondern müssen weiter nach innen gerutscht werden (Bild 16, 39, 40, 41).

Erst Grundriss, dann Optik

Ist Ihnen aufgefallen, dass noch kein Wort zum Aussehen des Tisches verloren wurde? Anders als im Möbelhaus, wo Sie den schönsten Tisch suchen und danach überlegen, ob er auch reinpasst, klären wir erst Tischgröße und Gestellart und danach das Aussehen, das sich übrigens häufig an den von Ihnen ausgewählten Stühlen richtet. So bietet kompetente Beratung, verbunden mit der Einzelanfertigung, ganz andere Einrichtungsmöglichkeiten als das Blättern in Katalogen. Ganz abgesehen vom Holz aus der Hersbrucker Alb und einer Oberfläche, deren Pflegeleichtigkeit Sie entweder schon kennen, oder sich anderenfalls unbedingt mal vorführen lassen sollten.

Alle Informationen zu den Photos:

(38): Marlen macht aus Ideen Tische. Am Brotzeitisch diskutierten wir, wie stabil die Idee des Büchertisches ausgeführt werden sollte, weil er ja eigentlich nur dekorativ gedacht war. Unsere Möbelmacherin und Gruppenleiterin Marlen Zimmermann, die jede Idee nach Nützlichem untersucht, witterte die Gelegenheit, endlich einen "gscheiten" Tisch für den eigenen Haushalt zu kreieren und machte aus der Idee einen stabilen Esstisch. Die Westernreihe, die uns Herr Bollmann vom Boten in Feucht für künstlerische Zwecke zur Verfügung stellte, wurde dazu durchbohrt (nicht durchschossen) und per Gewindestangen so stark aneinandergedrückt, dass der Tisch wirklich jede Saloonschlägerei aushalten würde, was wir Marlen dann trotz ihres Westernreitens nicht wünschen. Übrigens haben wir noch genug Bücher für einen zweiten Tisch, wenn auch Sie auf Literatur bauen wollen.

(39): Peter Jirmann hat schon am Kalender von 1997 mitgewirkt. Damals assistierte er herwig Danzer, heute wäre es bestenfalls andersherum. Denn Peter hat nach dem Abi in Nürnberg Fotodesign studiert und mit seinen hervorragenden Arbeiten auf Anhieb die Aufnahme in den renommierten BFF (Bund freier Fotodesigner) geschafft. Nach unserer



Überzeugung liegen seine größten Fähigkeiten in der Mode- und People-Fotographie (vielleicht kennen Sie den tollen Prospekt für die Boutique von Doris Libera), auch wenn ein frischgebackener Selbständiger natürlich den gesamten Bereich der Photographie abdeckt. Kikara -kague (japanisch ungefähr: "Aus dem Baum auf das Möbel gerichtet") stilisiert das alte japanische Schriftzeichen für Baum und einen Bretterstapel, der innen das unbehandelte und außen die bereits möbeltauglichen Bretter zeigt. Die Kenner der Hersbrucker Szene wissen natürlich, dass die Inspiration für dieses Werk aus der Zusammenarbeit mit Anna M. Scholz bei den ersten Unterkrumbacher Werkstatt-Tagen stammt.

(40): Op-Tisch, schön auf der Streuobstwiese

(41): Problema-Tisch, weil nicht aus der Hersbrucker Alb.



(42) Unser Beitrag zur Erhaltung der Hutanger: Garderobe mit Edelstahl und Birnbaum. Ein Herz für Hüte.

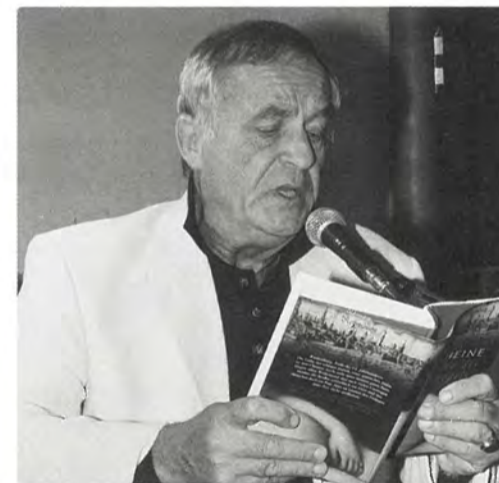
Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(43) Coole Küche in Buche mit Schwarz und Dreiecken.



(44) Jana und Sina testen den Ahornessplatz.



(45) E.W. Heine las auf Einladung der Buchhandlung Lösch in unserer Werkstatt aus "Der Flug des Feuervogels." Mehr dazu auf der nächsten Seite oder unter www.les-art.de. Foto J. Ruppert

November

1 Do
2 Fr
3 Sa
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr

10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di

21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So
26 Mo
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr



Im Kalender des abgelaufenen Jahres war das Thema zur Handuhr, die Kunst Zeit zu haben.

Heuer gilt die Betrachtung dem Material, aus dem die Handuhren gemacht werden: dem Holz, oder besser den Hölzern. Im Kalender der Möbelmacher ist das fast so, wie "Eulen nach Athen tragen". Wir diskutieren daher besser nebenan.

Seit in den ganz teuren Limousinen die Armaturenblecher aus Wurzelholz gefertigt werden, ist es auch im ausgehenden Plastikzeitalter weitum bekannt: Holz ist nobel. Holz ist wertvoll. Früher war das anders. Schönes Holz, ob nun aus heimischen Wäldern, oder aus fernen, subtropischen Ländern auf abenteuerliche Weise mit Lastenseglern zu uns gebracht, war allgemein hoch geschätzt. Das ist die eine Seite.

Die andere Seite ist eine merkwürdige Erfahrung: der helle, zart gemusterte Riegelahorn, die bernstein- und strohgelb gefärbte Eibe, das tiefschwarze Ebenholz, die samtig braune Zwetschge, die markante rot-schwarze Maserung von Kokobolo, um aus der Vielfalt von Hölzern nur wenige Beispiele zu nennen, sie alle haben ihren eigenen Charme, ihre Wärme, eine eigene Ausstrahlung.

Diese jeweils individuelle Eigenart der Hölzer wirkt auf jeden Betrachter anders. Von zehn Betrachtern werden sieben sich für ein anderes Holz entscheiden. Drei sind unentschieden. Das heißt nichts anderes, als dass fast jeder, ohne sich dessen bewusst zu sein, eine Vorliebe, eine größere Nähe zu einem bestimmten Holz hat, zu seinem Holz eben. Nicht dass wir Handuhrliebhaber jetzt einteilen in Ahorn Typen, Zwetschgentypen u.s.w. Aber bemerkenswert finden wir das schon.

Und noch etwas. Die Materialpaarung Holz / Metall, besser: edles Holz und feines Metall, sie hat eine großartige Tradition. Die kunstvoll aus Messing gefertigten Navigationsinstrumente mit deren Hilfe jene Segelschiffe die Weltmeere befuhren, sie waren in ebenso kunstvoll hergestellte Holzgehäuse eingelassen. Ein Genuss, wenn man solche Geräte heute zu sehen bekommt.

So findet eine Besonderheit der alten Seefahrt im Kleinen, in dem Hosentaschenmöbel Handuhr, so etwas wie eine Fortsetzung.

Anselm Stieber

Anselm Stieber l'art chronos M., Sigmund-Bergmannstr. 7, 91217 Hersbruck
Tel.: 09151 / 822582, Fax: 09151 / 822583, info@handuhr.de, www.handuhr.de



EinerSeitz gibt es viele Fenster – AndererSeitz nur ein Seitz-Fenster!

Natürlich sind unsere Fenster und Haustüren aus Holz. Darüber hinaus bieten wir Ihnen aber auch die „Holz-Alu-Version“ an. In unserem Wintergarten, der gleichzeitig unser Ausstellungsraum ist, können Sie sich diese Variante (und natürlich noch viele mehr) mal ansehen.

Am Besten kommen Sie vorbei und wir reden drüber.
Wir freuen uns!

Ihr Fenstermacher

Schreinerei Seitz



Alles Gute zum Einrichten im November

Bei Gutmann sind Dunstabzüge in Einzelanfertigung kein Problem

Das mit den richtigen Lieferanten ist immer so eine Sache. Der eine ist sehr flexibel, dafür aber teuer und langsam, der andere ist schnell und billig, dafür hat er nur seine Standardware. Ein Problem, das uns besonders hart trifft, weil unsere Kunden gewöhnt sind, dass Dunstabzüge, die es noch nicht gibt, eben einfach angefertigt werden. Bei Gutmann ist das weder technisch noch finanziell problematisch und zusätzlich hat dieser "Vorreiter für vernünftige Lufttechnik in der Privatküche" seit 2000 auch ein attraktives und extrem preiswertes Standardprogramm. Und dass die Geräte uns bis heute noch keine Reklamation brachten, spricht ebenfalls für das Team von Manuel Fernandes und unseren langjährigen Partner im Außendienst Hans Fleischmann.

Jetzt mit Holzbriketts eindecken

Wir haben so viele Holzbriketts, dass wir sie sogar verkaufen müssen. Im Ernst, seit dem Frühjahr 2000 müssen wir fürchten, dass unser Bunker überläuft. Deswegen haben wir eine zweite Brikettleitung gebaut, die vor unserer Halle in Säcke, Container, Anhänger oder irgendwas anderes Hohles führt. Sie können unsere fertig abgepackten 20-kg-Säcke für fünf Mark erstehen (die entsprechen vom Heizwert her ungefähr 9 Litern Heizöl), viel lieber sind uns aber größere Gebinde, die um den geringeren Arbeitsaufwand des Abpackens auch billiger sind. Am besten rufen Sie einfach mal an und fragen nach dem aktuellen Stand und Preis dieses wertvollen Rohstoffes aus dem Holz der Hersbrucker Alb, oder Sie sehen auf unserer homepage auf der Gastseite des Initiativkreises Holz aus der Frankenalb nach www.die-moebelmacher.de/iha.

Aufbruch zu neuen Ufern des Möbelbaus

Was soll man machen, wenn bei guten Freunden wie der Familie Lösch schon fast überall Möbelmachermöbel stehen und diese für die Garderobe "Malwasanderes" suchen? Nachdenken, und im Hinterkopf nach den Gestaltungsmöglichkeiten kramen, für die man eigentlich schon lange Opfer sucht, die für die meisten Kunden aber zu extrem wären. Ein komplettes Edelstahlgestell, in das die Korpusse nur eingehängt werden, war in diesem Fall die Lösung, die eine funktionale Garderobe jenseits des vermeintlichen Möbelmacher-Standards ermöglichte (Bild Nr. 42).

Der wild gemaserte Birnbaum aus der Hersbrucker Alb gibt dem kühlen Edelstahl-Ensemble noch einen Kick Harmonie und Natürlichkeit. Das ist ein häufig unterschätzter Teil unserer Aufgabe: während sich alle darüber unterhalten, ob Glas, Edelstahl, Holz oder Keramik "schöne" Materialien sind, geht es beim Einrichten vor allem um die Ausgewogenheit des Materialeinsatzes. Eine reine Edelstahlküche ist sicher nicht sehr wohnlich, eine reine Holzküche fast fad. Bestimmte Materialvorlieben unserer Kunden so umzusetzen, dass ein harmonischer Gesamteindruck mit gewolltem Trend zum Kühlen oder zum Wohnlichen entsteht, das ist der eigentliche Job des Einrichters. Dieser wichtige Gesamteindruck ist auch der Grund, warum wir Fußböden, Beleuchtung, Vorhänge und sogar Accessoires mit entwerfen und anbieten. In unserer Ausstellung können alle Bestandteile der Einrichtung aufeinander abgestimmt werden, ohne die wertvollen Wochenenden der Suche nach den passenden Accessoires opfern zu müssen.

Alle Informationen zu den Photos:

(42): Edelstahl mit Birne. Eine Materialkombination, die durch Spiegel, Schuhablagen aus Lochblech und die passenden Kleiderbügel von Pieper komplettiert wird. Der große Schrank steht dem kleinen gegenüber, das Ganze ist einmal von außen und einmal von innen fotografiert. (Siehe Story ganz links)

(43): Granit mit Buche und Schwarz. Für dieses Photo mußten wir sogar die Treppe abmontieren. Wie schrieb schon Reinhard May in seiner "Homestory"? "Der Photograph schlug behende, für die Lampen ein paar Nägel in Türen und Wände." So schlimm ist's bei uns natürlich selten, aber der Aufwand für so ein Photo wird trotzdem meist unterschätzt. Das dreieckige Mittelzentrum und die Dreieckslochung bei den Lochblechen nehmen das granitgefieste Dreieck im Boden wieder auf. Dunstabzug von Guttmann, Kühlschrank von Liebherr.

(44): Ahorn und blaues Leder. Zargentisch, dessen Zarge (das Querbrett, das den Großen immer am Oberschenkel drückt) wegen langer Beine einfach ausgeschnitten wurde. Die blauen Bridge-Sessel von Jori sind ein Traum für jeden Essplatz, vor allem, wenn man danach noch gern ein bisschen sitzenbleibt. Durch die Stellung direkt ans Fenster, kann der Tisch relativ groß werden, wenn man ihn wegzieht gibt's noch Reserveplatz.

(45): Lesungen in toller Tradition. Aus der Raumnot der Buchhandlung Lösch sind die Lesungen 1994 bei den Möbelmachern entstanden. Martin Lösch hat mit sicherem Händchen einige herausragende Vertreter deutscher Gegenwartsliteratur eingeladen. Die Autoren Uwe Timm (Die Entdeckung der Currywurst), Peter Härtling (Bozema), Herbert Rosendorfer (Die große Umwendung), Elmar Tannert (Der Stadtvermesser) und zuletzt E.W. Heine (Der Flug des Feuervogels) brachten - jeder auf seine Art - dem Publikum und den Veranstaltern unvergessliche Erlebnisse. Uns macht es immer wieder Spaß, Gastgeber für so viele angenehme Menschen sein zu dürfen. Auf der homepage von Martin Lösch (www.les-art.de) können Sie sich übrigens nicht nur über Bücher informieren, sondern auch alle online bestellen.



(46) Sehnsüchtiger Blick zu den Sternen. Unser Ausstellungsbett in Esche. Matratzen: www.pronatura.at Fensterdeko: www.annidstein.com

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(47) **Smack.** Neuer Stil bei alten Freunden. Die weißen Granittüren sind ein spannender Kontrast zum Kirschbaum. Die strengen Möbel gingen per Luftfracht in die Vereinigten Arabischen Emirate nach Abu Dhabi.



(48) Bauernstube in Eiche mit Ahornplatte.



(49) Ein untrügliches Zeichen, dass wir nicht mehr ganz so jung sind. Aber die 10 Jahre mit Pro-Natura vergingen wie im Schlaf.

Dezember

	10 Mo	
	11 Di	
1 Sa	12 Mi	
2 So	13 Do	
3 Mo	14 Fr	
4 Di	15 Sa	
5 Mi	16 So	
6 Do	17 Mo	
7 Fr	18 Di	
8 Sa	19 Mi	
9 So	20 Do	

	21 Fr	
	22 Sa	
	23 So	
	24 Mo	
	25 Di	
	26 Mi	
	27 Do	
	28 Fr	
	29 Sa	
	30 So	
	31 Mo	



SCHEINDEL

BAUSTOFFE / TRANSPORTBETON

eMail: scheindel@aol.com

besser bauen!



exclusive
Gestaltungs-
elemente
für Ihren
Garten

Ostbahnstr. 124 91217 Hersbruck Tel:09151/2071

Natürlich liefern wir auch zu Ihnen!

TBG Pegnitz-Beton
Transportbeton Betonpumpen
Ostbahnstraße 124 91217 Hersbruck
Auch Kleinmengen ab 1/2 m³ für Fundamente, Gartenbau etc.1
Rufen Sie uns an: 09151/2071 oder 2315

Unfall ?



Kein Problem -
der Fachmann hilft:

MICHAEL
Brendel

Autolackiererei und Unfallinstandsetzung
Grabenstraße 34 • 91217 Hersbruck

☎ 09151-24 61

Alles Gute zum Einrichten im Dezember

Vorhänge - (Holz-)Jalousien- Vertikalanlagen - Rollos - Paneelwagen Ann Idstein läßt keine Wünsche offen

Dass ein Raum erst durch die Fenstergestaltung komplett wird, weiss man nicht nur, weil während des Vorhangwaschens immer Wohnungssuchende an der Tür klingeln. Dass moderne Räume auch ohne Plusterstoffe, Porzellan- und Quasten auskommen, ist nicht die Frage. Schon eher, wie man den Sichtschutz, die Beschattung und nicht zuletzt die Raumwirkung am besten so regelt, dass alle funktionalen Ansprüche erfüllt sind und die ästhetischen nicht hinten anstehen müssen.

Ann Idstein hat im Laufe der letzten Jahre zusätzlich zu dem traumhaften Programm an Holzjalousien eine Reihe von Neuigkeiten auf den Markt gebracht, die Sie sich unbedingt mal ansehen müssen. Zum Beispiel die Paneelwagenanlagen (früher sagte man auch Flächenvorhänge), die je nach Stoff als Store oder Sichtschutzvorhang verwendet und natürlich auch kombiniert werden können (Bild Nr. 46). Mit weißem Stoff und aufgeklebten Jalousielamellen wirkt das ganze sehr minimalistisch, mit gemusterten Stoffen kann man ganz andere Raumwirkungen erzielen, als das mit dem klassischen Vorhang möglich wäre. Aber auch die schlichten Rollos oder - ganz neu - System W (leider noch ohne Bild), das an senkrecht befestigten Drahtseilen einzelne Flächen wie Segel hintereinanderschieben lässt, kann viele Fensterprobleme lösen.

Wie immer hilft die Attraktivität dieser Systeme nicht über die Tatsache hinweg, dass jedes Fenster anders ist. Sorgfältiges Abwägen der Vor- und Nachteile und Kontrolle der Befestigungsmöglichkeiten garantieren reibungslose Montage.

Stilistisch offen, nur qualitativ total vernagelt

Im letzten Kalender war ein Sekretär aus Eiche mit Kassettenfüllungstüren und gedrechselten Füßen abgebildet, auf den wir sehr häufig angesprochen wurden. Ein Kunde (der den Begleittext nicht las) hielt ihn glatt für einen unserer Scherze, andere waren erfreut und überrascht, dass sie mit solchen Wünschen auch zu uns kommen können, und wieder andere waren glatt beleidigt, dass "Ihre" Schreiner "sowas" auch machen.

Vielleicht gibt es tatsächlich sowas wie einen "Möbelmacherstil," der zwar (wie alles) immer in Wandlung ist, der sich aber eher der schmucklosen Moderne und Funktionalität verschrieben hat, als dem Dekorativen anderer Epochen. Gerade deswegen haben wir um so mehr Freude, wenn wir einen Raum oder ein Haus mal in einem ganz anderen Stil einrichten dürfen. Deshalb sind auch in diesem Kalender wieder Photos von etwas anderen Möbeln und Einrichtungen, wie der Essplatz (Nr. 48), der Schlafzimmerschrank auf Bild Nr. 30 und 31 oder die coolen Möbel von Familie Steinbauer-Grötsch auf Bild 47. Im nächsten möchten wir Ihnen dann die Fotos von dem Haus zeigen, das wir gerade komplett im Landhausstil einrichten.

Einladung nach Unterkrumbach

Dieser Kalender wurde in Oxford geschrieben, seine Vorgänger in Holland, Abu Dhabi, in der Provence und immer auch ein Teil in Unterkrumbach. Dorthin möchten wir Sie ganz herzlich einladen, auch wenn Sie gerade keine Einrichtungswünsche haben. Berichten Sie uns bei einem Cappuccino oder einem Gläschen köstlichen Schaumweines über Ihre Einrichtungserfahrungen und lassen Sie uns daraus lernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Informationen zu den Photos:

(46): Bett in Esche. Unsere Fachfrau für Bürokommunikation Silke Fabinger modelt in unserer Ausstellung. Die Lederrückenlehnen laden zum Lesen ein, das Pro Natura Bettsystem garantiert besten Liegekomfort. Die Paneelwagenanlage von Ann Idstein schützt vor neugierigen Blicken, das Kuscheltier wurde schon oft beneidet.

(47): In letzter Sekunde haben wir das Photo mit Barbara und Jürgen Steinbauer-Grötsch geschossen, um es kurz nach Redaktionsschluss noch in den Kalender zu zwängen. Drei Tage in der Ausstellung zeigten, dass dieser Möbelstil entweder total begeistert oder heftig abschreckt. Beide Reaktionen sind für uns sehr hilfreich, denn wir wollen uns ja auf Ihren Geschmack einstellen.

(48): Bauernstube in Eiche mit Ahornplatte. Macht zur Abwechslung auch mal richtig Spaß. Ahorn ist für die Tischplatte besser geeignet als Eiche, weil es sich um ein geschlossenporiges Holz handelt, das generell und besonders bei offenporigen Oberflächen pflegeleichter ist. Die Porzellanleuchten sind von unserem italienischen Hersteller Mangani, der neben den Leuchten selbst auch eine große Menge an Accessoires im gleichen Design in blau oder grün von der Vorhangstange bis zum Rasierset (nass) anbietet. Das ist schon deshalb praktisch, weil Sie hier passende Weihnachtsgeschenke bis ans Lebensende finden.

(49): Händler des Jahrzehnts. Das sind 10 Jahre Erfahrung, von der vor allem unsere Kunden profitieren. Denn nicht nur die Einrichtung, auch die Zusammenstellung des richtigen Bettsystems ist viel leichter, wenn man die meisten (Bandscheibenvor-) Fälle schon mal gehabt hat.

Ich soll dieses Jahr nicht soviel schreiben, deswegen stehen Ihnen die restlichen 4 Zeilen für persönliche Notizen zur Verfügung:

Alles Gute zum Einrichten mit unseren Partnern

Alle Links zu unseren Partnern finden Sie auf der homepage unter "Starke Marken"

Starke Marken für die Küche:

Imperial: Kücheneinbaugeräte
Systemceram: Arbeitsplatten und Spülen aus Laborkeramik
Rösle: Professionelle Küchenwerkzeuge
Siemens: Einbaugeräte
Miele: Einbaugeräte
General Electric: Amerikanische Kühlschränke
Foron: Kühlschränke
Liebherr: Kühlschränke
Graef: Schneid- und Schärfmaschinen
Kitchen Aid: Küchenmaschine

Starke Marken für Wohn-, Ess-, Schlafräume und das Bad:

Jori: Polstermöbel, The art of fine seating
Pro Natura: Natürlich besser Schlafen
Längle und Hagspiel: Stühle für Essplätze und Küche
Sträßle: Polstermöbel und Stühle
Ann Idstein: Holzjalousien und Fenstergestaltung
Alu Gard: Alujalousien und Fenstergestaltung
Rovo Chair: buggy, der Kinderdrehstuhl
De Ploeg: Deko- und Polsterstoffe
Schmitz: Signature, Dekostoffe
Vola: Badezimmerarmaturen
Badeholz: Holzbadewannen
Bo-Design: Uhren aus Holz
Pieper: Attraktive Kleiderbügel
Paulig: Handwebteppiche

Starke Marken für Objekt und Beleuchtung:

Labofa: Bürodrehstühle mit offenem Sitzwinkel
Löffler: Ergo, das Sitzmobil
Como: Der höhenverstellbare Schreibtisch
Domus: Elegante Leuchten aus Holz
Licht GmbH: Halogen-Lichtsysteme
Zumtobel und Staff: Objektbeleuchtung
Luxo: Arbeitsplatzleuchten und Objektbeleuchtung
Mangani: Porzellanleuchten aus Italien

Wir unterstützen folgende Verbände, Initiativen und Gruppen

(Alle Links unter "Surftipps zu unseren Freunden"):



SCHREINER-INNUNG
NÜRNBERGER-LAND



Das Netzwerk



Coup 21, Cooperation Umweltamt-Pionierunternehmen,
Nürnberger Initiative für Nachhaltiges Wirtschaften
Förderverein Gymnasium Hersbruck
Förderverein Kunstmuseum Hersbruck e.V.
Förderverein für das Krankenhaus Nürnberger Land in
Hersbruck e.V.
Cocoyoc, Eine Welt Laden
Collegium Musicum
Ensemble Kontraste
Slow Food Convivium Nürnberg
Kunst und Kulturverein Arteschock e.V.
Kompetenz-Initiative Regionalkaufhaus

Impressum und Dank:

Herausgeber und v.i.S.d.P.: Die Möbelmacher GmbH, Gunther Münzenberg und herwig Danzer, Unterkrumbach 39, 91241 Kirchensittenbach, Telefon 09151/862999, Fax 09151/862998, e-mail info@die-moebelmacher.de; internet: www.die-moebelmacher.de. Text, Photos, Layout: herwig Danzer außer den Photos von Thomas Geiger, Peter Jirmann, Barbara Degenhardt, Sabine Deinhard, Jürgen Ruppert, und dem Artikel von Jens Söldner.
Auflage: 4000 Stück; Erscheinen jährlich; Betreuung, Scannen, Druckvorbereitung PRISMA GmbH Bild & Werbung, Hersbruck; Druck COS Hersbruck; Gedruckt auf Papier aus Durchforstungsholz zur Pflege der heimischen Wälder!

Vielen Dank an unsere Partnerfirmen, die Korrektoren Gerda und Rolf Münzenberg, den Zeichner der Cartoons Dr. Jürgen Burgmayr und die Models:

(1) Barbara Degenhardt und Sabine Deinhard (2) Ute und Laura Danzer (5) die Mitglieder des Initiativkreises v.l.n.r. herwig Danzer, Erwin Schilling, Richard Sperber, Dieter Rosenbauer, Michael Müller, Christian Schönwiesner-Bozkurt, Christian Bräu, Rainer Wölfel (6) Simone Carsten und Christian Frieser (9) Helmut Neugebauer und Frau Kraft (12) Silke Fabinger (13) Manuela Sillius (14) Silke Fabinger (15) Lisa Grand (17) Collegium Musicum Hersbruck (18) Tanja Weigl und Laura Danzer (19) Manuela und Isabell Hertrich (21) Möbelmacher (22) Dieter Rosenbauer (24) Rowela (26) Liusa und Matthias Zapf (30) Mathias Meier (33) Giovanni (34) Die Hertrich Sisters (36) Ute Danzer und Manfred Lautenschlager (37) nette Kindergruppe (38) Marlen Zimmermann (39) Nadine Weißleder (44) Jana Münzenberg und Sina Oeder (45) E.W. Heine (46) Silke Fabinger (47) Dr. Barbara Steinbauer-Grötsch und Dr. Jürgen Grötsch (49) Kenn' ich selber nicht.

Wir danken den Inserenten und empfehlen dieselben: PRISMA GmbH Bild & Werbung Hersbruck, Zimmerei Breu Hersbruck, Grötsch Energietechnik Hersbruck, Ensemble Kontraste Nürnberg, Stör und Steinbauer Happurg, Netlogix Hersbruck und Erlangen, Krankengymnastik Peter Meyer Hersbruck, Grand Optik Lauf, Buchhandlung Löscher Hersbruck, Dehnberger Hoftheater Lauf, Grüner Baum Kühnhofen, Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land, Bauunternehmung Schlenk Simmelsdorf, Lammsbräu Neumarkt, Druckerei COS Hersbruck, Radsport Müller und Wagner Hartmannshof, Stauber Unterkrumbach, PC-Technik Nürnberg, Altes Schloß Kleedorf, Meysel Beschriftung Lauf, Die Handuhr Hersbruck, Schreinerei Seitz Weigendorf, Scheindel Hersbruck, Lackiererei Brendel Hersbruck.